de Installationsanleitung
en Installation Instructions
fr Instructions d'installation
sv Installationsanvisning
nl Installatievoorschriften
it Istruzioni di montaggio
fi Asennusohje
es Instrucciones de Montaje
da Installationsvejledning
pl Instrukcja montażu
cs Montážní list
sk Návod na montáž
hu Telepítési leírás

OZW771…

de Deutsch

Montage

Festlegen des Montageortes

- In trockenem Raum
- Einbaumöglichkeiten:
  - Kompaktstation
  - Schaltschrank (Front, Innenwand, auf Wandhalteschiene)
  - Schalttafel
  - schräge Frontfläche eines Schaltpultes
- Zulässige Umgebungstemperatur ist 0…50 °C
- Auf gute Zugänglichkeit für den Service achten

Elektrische Installation

- Die lokalen Elektroinstallationsvorschriften sind einzuhalten
- Die Trennung der Kommunikationszentrale vom AC 230 V-Netz muss über eine beschriftete und leicht zugängliche Sicherung mit 10/16 A Auslösestrom erfolgen
- An den Störungseingängen dürfen nur Geräte mit potentialfreiem Kontaktausgang angeschlossen werden
- Zulässige Leitungslängen:
  - Konnex-Bus: siehe folgende Dokumente:
    Datenblatt N3127, Konnex-Bus
    Basisdokumentation P3127, Systemprojektierung
  - RS-232: max. 15 m

Montieren

Die Kommunikationszentrale kann in beliebiger Lage mit folgenden Befestigungsmöglichkeiten montiert werden:

Wandmontage

1. Gerät an die Wand halten und Befestigungslöcher anzeichnen.
2. Löcher bohren.
3. Gerät fest schrauben.

Siehe Abbildung ❶ auf Seite 28

Hinweis zur Wandmontage:
Für die Montage mit Schrauben sind vier Bohrlöcher vorhanden. Der Sockel hat erhöhte Auflageflächen.
Schrauben: ∅ max. 3,5 mm

Bohrplan siehe **Massbilder** auf Seite 29

Montage auf Wandhalteschiene

1. Wandhalteschiene anbringen.
2. Gerät aufstecken.
3. Wenn nötig, Gerät fixieren (abhängig vom Schienentyp).

Siehe Abbildung ❷ auf Seite 28

Hinweis zur Schienenmontage:
Der Sockel hat eine Schnappvorrichtung für die Montage auf Wandhalteschienen (Typ EN 50022-35×7,5) und ist mit einem Schraubendreher ausklinkbar.

Verdrahten

1. Pro Klemme sind Drähte, verdrillte Litzen oder Litzen mit Ader-Endhülsen zulässig:
   - 1 Ader: 0.5 mm²…2.5 mm²
   - 2 Adern: 0.5 mm²…1.5 mm²
   - 3 Adern: Nicht erlaubt

   Die Klemme 15 darf nicht benützt werden!

Siehe Abbildung ❸ auf Seite 28

2. Anschlussklemmen verdrahten:
   Oben: Kleinspannung
   Unten: Netzspannung

Siehe **Anschlussschaltplan** auf Seite 28

N1 Kommunikationszentrale OZW771…
N2 Konnex-Gerät (max. Anzahl vom OZW771-Typ abhängig)
P1,P2 Geräte mit potentialfreiem Kontaktausgang für die Störungssignalisierung

3. Eine Zugentlastung für die Leitungen zu den Klemmen N und L (AC 230 V) ist zwingend nötig:

Siehe Abbildung ❹ auf Seite 28

4. Die Leitungen müssen mit Kabelbindern an den vorgesehenen Laschen am Gehäusesockel fixiert werden.

Klemmenabdeckungen

- Ist der Berührungsschutz nicht gegeben (z.B. in Heizungsräumen, Zwischenböden und -decken): Montage immer **mit** Klemmenabdeckungen
- Nur einfach isolierte Leitungen zu den Klemmen N und L (AC 230 V) müssen mit einem Isolierschlauch versehen werden:

Siehe Abbildung ❺ auf Seite 28

- Die Klemmenabdeckung auf der Netzseite **muss** mit den zwei mitgelieferten Kabelbindern gesichert werden:

Siehe Abbildung ❻ auf Seite 28

- Ist der Berührungsschutz gegeben (z.B. in Verteilerkästen oder Schaltschränken), so ist die Montage **ohne** Klemmenabdeckungen zulässig

Handhabung und Bedienung

Siehe Abbildung ❼ auf Seite 28

1 RS-232-Schalter S1: „Modem" / „PC"
Meldungsschalter S2 „Alarm": „on" / „off"
2 Modemreset-Taster „Reset Modem"
3 RS-232-Steckbuchse „RS-232"
4 Anschlussklemmen für Kleinspannung:
Konnex-Bus „CE–", „CE+"; Störungseingänge „P1", „M", „P2", „M"
5 Konnex-Bus-Taster „Install"
6 Programmier-LED „Prog" (rot)
7 Anschlussklemmen für Netzspannung „AC 230 V"
8 Betriebs-LED „On" (grün)
9 Störungs-LED „Alarm" (rot)

Betriebs-LED

Die grüne LED zeigt den jeweiligen Betriebszustand der Kommunikationszentrale an:
- LED leuchtet: Netzspannung vorhanden
- LED blinkt: Kommunikation via RS-232

Die LED ist auch bei montierter Klemmenabdeckung sichtbar.

Störungs-LED

Die rote LED neben den Netzanschlussklemmen (unten) zeigt den jeweiligen Störungszustand der Kommunikationszentrale an:
- LED leuchtet nicht: Keine Störung im System vorhanden
- LED leuchtet: Störung eines oder mehrerer Synco-Geräte
- LED blinkt: Interne Störung der Kommunikationszentrale oder Störung an den Störungseingängen

Die LED ist auch bei montierter Klemmenabdeckung sichtbar.

Programmier-LED

Die rote LED neben den Konnex-Bus-Anschlussklemmen (oben) zeigt an, ob sich die Kommunikationszentrale im Adressiermodus befindet.
- LED leuchtet nicht: Normalmodus
- LED leuchtet: Adressiermodus

Die LED erlischt automatisch nach der Übernahme der Geräteadresse mit der ETS (EIB Tool Software).
Die LED ist auch bei montierter Klemmenabdeckung sichtbar.

RS-232-Schalter S1

Mit ihm wird gewählt, ob die Kommunikationszentrale an RS-232 mit einem Modem (Schalterstellung) oder direkt mit einem PC (Schalterstellung) verbunden ist.

Meldungsschalter S2

Mit ihm wird gewählt, ob anstehende Störungen oder Systemreports an die Meldungempfänger abgesetzt werden (Schalterstellung) oder nicht (Schalterstellung).

Konnex-Bus-Taster

Mit einem langen Druck (>6 Sekunden) wird der Suchlauf gestartet und damit das interne Geräteverzeichnis erstellt.
Weitere Möglichkeiten zum Erstellen des Geräteverzeichnisses: siehe Kapitel „Inbetriebnahme", Abschnitt „Geräteverzeichnis erstellen".
Mit einem kurzen Druck (<2 Sekunden) kann zwischen Normal- und Adressiermodus zur Übernahme der Geräteadresse von der ETS umgeschaltet werden.

Modemreset-Taster

Der Modemreset-Taster initialisiert das Modem bei einem Tastendruck >6 Sekunden neu. Anschliessend nimmt die Kommunikationszentrale mit den parametrierten Meldungsempfängern Verbindung auf und setzt einen Systemreport ab.

Tastenkombinationen

Gleichzeitiger Tastendruck auf den Modemreset- und den Konnex-Bus-Taster (>6 Sekunden) stellt den Auslieferungszustand ab Werk wieder her.
Beachte: alle Konfigurationsdaten und Einstellungen werden zurückgesetzt. Das Geräteverzeichnis und die nicht abgesetzten Meldungen werden gelöscht.

Inbetriebnahme

Hinweise:
- Bei Betrieb mit PC: Im Direktbetrieb über RS-232 mit einem PC muss immer ein Standard-Nullmodem zwischen den beiden Geräten verwendet werden.
- Die Einstellungen im übernächsten Abschnitt „Weitere Einstellungen via Anlagen-Bediensoftware ACS7…" können auch im Voraus vorgenommen werden.

Vorbereitungen

1. Betriebsspannung noch NICHT einschalten.
2. Klemmenabdeckungen, wenn vorhanden, abnehmen.
3. Verdrahtung gemäss Anlageschaltplan prüfen.
4. Der RS-232-Schalter S1 muss **für die Inbetriebnahme** in der Stellung stehen (direkte Kommunikation über RS-232 mit PC).
5. Der Meldungsschalter S2 muss **für die Inbetriebnahme** in der Stellung stehen (keine Meldungen über RS-232 absetzen).
6. Klemmenabdeckung auf der Netzseite, wenn erforderlich, wieder montieren.
7. Betriebsspannung einschalten.

Geräteverzeichnis erstellen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:
- Drücken des Konnex-Bus-Tasters während mindestens 6 Sekunden
- Suchlauf oder Parametrierung mit der Anlagen-Bediensoftware ACS7… direkt via PC und RS-232
- Suchlauf oder Parametrierung mit der Anlagen-Bediensoftware ACS7… via Serviceinterface OCI700 über den Konnex-Bus
- Suchlauf oder Parametrierung mit der Anlagen-Bediensoftware ACS7… über Modem von der Leitstelle aus

Hinweise:
- Das Erstellen des Geräteverzeichnisses mit Hilfe des Suchlaufes wird nur empfohlen, wenn die Anzahl der Synco-Geräte die an der Kommunikationszentrale maximal anschliessbare Anzahl Geräte nicht übersteigt (je nach Kommunikationszentralentyp 4, 10 oder 64)
- Weder die Kommunikationszentrale noch das Serviceinterface OCI700 speisen den Bus. Um eine Kommunikation zu ermöglichen, muss sich immer mindestens ein speisendes Synco-Gerät oder eine zentrale Busspeisung am Bus befinden.
- Bis zur Beendung des Gerätesuchlaufs erlischt die grüne Betriebs-LED. Anschliessend leuchtet sie drei Mal kurz auf.

Weitere Einstellungen via Anlagen-Bediensoftware ACS7…

Die folgenden Einstellungen müssen mit der Anlagen-Bediensoftware ACS7… über die RS-232-Schnittstelle oder via Serviceinterface OCI700 über den Konnex-Bus vorgenommen werden:
- Kommunikationszentrale:
  - Sprache*
  - Anlagenname*
  - Telefonnummer Anlage*
  - Codenummer*
- Kommunikation – Konnex:
  - Geräteadresse
  - Uhrzeitbetrieb*
  - Uhrslave-Fernverstellung*
- Kommunikation – Modem:
  - Modemtyp*
  - Baudrate RS-232*
  - Befehle für die Modemkommunikation*
- Meldungsempfänger:
  - Modem Meldungsintervall*
  - Modem Meldungswiederholung*
  - Empfängertyp
  - Telefonnummer Dienstleister**
  - Telefonnummer Empfänger**
  - Prefix**
  - Hardware-Einstellungen**
  - Anzeigeformat**
- Störungen:
  - Ruhestellung
  - Text Störungseingang*
  - Text für: Keine Störung
  - Text für: Störung
  - Störungspriorität
  - Meldungsempfänger
  - Meldungsauslösung
- Systemreport:
  - Meldungsempfänger
  - Meldezeit
  - Meldezyklus
- Texte*

* fakultativ
** je nach Empfänger

Abschluss der Inbetriebnahme

1. Falls sich die Kommunikationszentrale im Adressiermodus befindet (Programmier-LED leuchtet), muss sie in den Normalmodus umgeschaltet werden.
2. Um das korrekte Absetzen der Meldungen sicher zu stellen, muss der Meldungsschalter S2 in die Stellung gebracht werden.
3. Die Verbindung über Modem zur Leitstelle muss **nach erfolgter Inbetriebnahme** unbedingt kontrolliert werden, um unnötige Servicegänge aufgrund nicht funktionierender Modemkommunikation zu verhindern.
   Dazu muss vor dem Kommunikationsaufbau der RS-232-Schalter S1 in die Stellung gebracht werden. Sobald das Modem mit der Kommunikationszentrale verbunden ist, kann der Modemreset-Taster während 6 Sekunden gedrückt werden.
   Fehler beim Kommunikationsaufbau werden an der roten Störungs-LED angezeigt (blinkt).
4. Klemmenabdeckung auf der Kleinspannungsseite montieren.

(Schluss-)Kontrolle vor Ort

1. Leuchtet die grüne Betriebs-LED?
2. Sind die beiden roten LED (Störungs-LED und Programmier-LED) dunkel?
3. Ist der RS-232-Schalter S1 in Stellung ?
4. Ist der Meldungsschalter S2 in Stellung ?

en English

Installation

Place of installation

- In a dry room
- Mounting choices:
  - In a compact station
  - In a control panel (front, inner wall, or on a wall mounting rail)
  - On a control panel front
  - In the sloping front of a control desk
- Permissible ambient temperature: 0…50 °C
- Ensure that the unit is easily accessible for service staff

Electrical installation

- Ensure that the local regulations for electrical installations are complied with
- Electrical isolation of the central communication unit from AC 230 V mains supply must be ensured by a labeled and easily accessible fuse with a release current of 10 / 16 A
- Only devices with potential-free contact outputs may be connected to the fault inputs
- Permissible cable lengths:
  - Konnex bus: Refer to the following pieces of documentation:
    Data Sheet N3127, Konnex bus
    Basic Documentation P3127, System engineering
  - RS-232: Maximum 15 m

Mounting

The central communication unit can be mounted in any position. Mounting choices are as follows:

Wall mounting

1. Hold unit against the wall and mark fixing holes.
2. Drill holes in the wall.
3. Screw unit to the wall.

Refer to Figure 1 on page 28

Notes on wall mounting:
For wall mounting with screws, there are 4 fixing holes available.
The base has raised mounting surfaces.
Screws: Maximum diameter 3.5 mm

For drilling template, refer to **Dimensions** on page 29

Mounting on a wall mounting rail

1. Fit the rail.
2. Mount unit on the rail.
3. If required, secure unit (depending on the type of mounting rail).

Refer to Figure 2 on page 28

Note on rail mounting:
The base has a snap-on facility for wall mounting rails (type EN 50 022-35×7.5) and can be removed with a screwdriver.

Wiring

1. Permitted per terminal are solid wires or stranded wires (twisted or with ferrules)
   - 1 core: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - 2 cores: 0.5 mm^2…1.5 mm^2
   - 3 cores: not permitted

   Terminal 15 may not be used

Refer to Figure 3 on page 28

2. Wire up the connection terminals:
   Top: Low-voltage
   Bottom: Mains voltage

Refer to **Connection diagram** on page 28

N1	Central communication unit OZW771…
N2	Konnex device (maximum number of devices depends on the type of OZW771…)
P1,P2	Devices with potential-free contact output for signaling faults

3. Strain relief for the cables connected to terminals N and L (AC 230 V) is mandatory:

Refer to Figure 4 on page 28

4. Secure cables to the base of the unit with the help of cable ties.

Terminal covers

- If there is no protection against electric shock hazard (e.g. in heating rooms, false ceilings or false floors): **Always** use terminal covers
- Single-insulated cables connected to terminals N and L (AC 230 V) must be used with insulating sheathing:

Refer to Figure 5 on page 28

- **Make certain** that the terminal cover on the mains voltage side is secured with the 2 cable ties provided:

Refer to Figure 6 on page 28

- If protection against electric shock hazard is ensured (e.g. in control panels or cabinets), mounting without terminal covers is permitted

Handling and operation

Refer to Figure ❼ on page 28

1 RS-232 selector S1: "Modem" / "PC"
Signal selector S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Modem reset button "Reset Modem"
3 RS-232 socket "RS-232"
4 Connection terminals for low-voltage:
Konnex bus "CE–", "CE+"; fault inputs "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnex bus button: "Install"
6 LED for programming: "Prog" (red)
7 Connection terminals for mains voltage "AC 230 V"
8 LED for operation "On" (green)
9 LED for fault indication "Alarm" (red)

LED for operation

The green LED indicates the operating state of the central communication unit:
- LED lit: Mains voltage present
- LED flashes: Communication via RS-232

The LED is also visible when the terminal cover is fitted.

LED for faults

The red LED next to the mains terminals (bottom) indicates the fault state of the central communication unit:
- LED dark: No fault in the system
- LED lit: 1 or several Synco devices faulty
- LED flashes: Internal fault of the central communication unit or fault at the fault inputs

The LED is also visible when the terminal cover is fitted.

LED for programming

The red LED next to the Konnex bus connection terminals (top) indicates whether the central communication unit is in addressing mode.
- LED dark: Normal mode
- LED lit: Addressing mode

The LED extinguishes automatically after the device address has been adopted with the ETS (EIB tool software).
The LED is also visible when the terminal cover is fitted.

RS-232 selector S1

S1 is used to select whether the central communication unit at RS-232 is connected to a modem (selector position) or directly to a PC (selector position) .

Signal selector S2

S2 is used to select whether or not pending faults or system reports shall be delivered to the message receiver (selector position and respectively).

Konnex bus button

An extended press (>6 seconds) starts the search run, which generates the internal device list.
For other choices regarding the creation of the device list, refer to section "Commissioning", under "Creating the device list".
A short press (<2 seconds) switches between normal and addressing mode to adopt the device address from the ETS.

Modem reset button

The modem reset button reinitializes the modem when pressed for >6 seconds. Then, the central communication unit opens a connection to the parameterized alarm receivers and delivers a system report.

Button combinations

Press the modem reset and the Konnex bus button simultaneously for >6 seconds to retrieve the default state as supplied.
Note: All configuration data and settings will be reset. The device list and all undelivered messages will be deleted.

Commissioning

Notes
- Operation with a PC: In the case of direct operation with a PC via RS-232, a standard null modem must always be used between the 2 devices
- The settings detailed below under "Other settings via the ACS7… plant operating software" can also be made in advance

Preparations

1. DO NOT switch on power yet.
2. Remove the terminal covers, if fitted.
3. Check wiring to ensure it is in agreement with the plant diagram.
4. **For commissioning**, RS-232 selector S1 must be in position (direct communication with PC via RS-232).
5. **For commissioning**, signal selector S2 must be in position (no delivery of messages via RS-232).
6. If required, replace the terminal cover on the mains voltage side.
7. Switch on power.

Creating the device list

The following choices are available:
- Press the Konnex bus button for at least 6 seconds.
- Make a search run or parameterize with the ACS7… plant operating software, directly via PC and RS-232
- Make a search run or parameterize with the ACS7… plant operating software, via the OCI700 service interface and the Konnex bus
- Make a search run or parameterize with the ACS7… plant operating software, via modem from the operator station

Notes:
- Creation of the device list with the help of the search run is recommended only if the number of Synco devices do not exceed the maximum number of devices that can be connected to the central communication unit (4, 10 or 64), depending on the type of central communication unit
- Neither the central communication unit nor the OCI700 service interface power the bus. To ensure communication, at least one powering Synco device or one central bus power supply must always be connected to the bus
- By the time the device search run is completed, the green LED for operation has extinguished. Then, it flashes 3 times

Other settings via the ACS7… plant operating software

The following settings must be made with the ACS7… plant operating software, via the RS-232 port or via the OCI700 service interface and the Konnex bus:
- Central communication unit:
  - Language*
  - Plant name*
  - Phone number plant*
  - Code*
- Communication – Konnex:
  - Device address
  - Clock time operation*
  - Remote setting clock slave*
- Communication – modem:
  - Modem type*
  - Baud rate RS-232*
  - Commands for modem communication*
- Message receiver:
  - Modem message interval*
  - Modem message repetition*
  - Receiver type
  - Phone number provider**
  - Phone number receiver**
  - Prefix**
  - Hardware settings**
  - Display format**

- Faults:
  - Normal position
  - Text fault input*
  - Text for: No fault
  - Text for: Fault
  - Fault priority
  - Message receiver
  - Message triggering
- System report:
  - Message receiver
  - Signal time
  - Message cycle
- Texts*

* Optional
** Depending on the type of receiver

Completing commissioning

1. If the central communication unit is in addressing mode (LED for programming lit), it must be switched to normal mode.
2. To ensure that messages are delivered correctly, signal selector S2 must be set to .
3. After commissioning, the connection to the operator station via modem must be checked in order to avoid unnecessary service calls resulting from modem communication problems.
   For that purpose, prior to opening communication, the RS-232 selector S1 must be set to . As soon as the modem is connected to the central communication unit, the modem reset button can be pressed for 6 seconds.
   The red LED flashes if faults occur while communication is opened.
4. Replace the terminal cover on the low-voltage side.

(Final) check on site

1. Is the green LED for operation lit?
2. Are the 2 red LEDs (LED for faults and LED for programming) dark?
3. Is the RS-232 selector S1 in position ?
4. Is the signal selector S2 in position ?

fr Français

Montage

Choix du lieu de montage

- Dans un local sec
- Possibilités de montage :
  - Station compacte
  - Armoire de commande (façade, paroi interne, rail support)
  - Tableau de commande
  - Façade d'un pupitre de commande
- Température ambiante admissible 0…50 °C
- Veiller à l'accessibilité pour la maintenance

Installation électrique

- Respecter les prescriptions locales pour les installations électriques.
- La séparation entre l'interface de communication et le réseau 230 V~ doit être effectuée via un fusible repéré et aisément accessible avec courant de déclenchement de 10/16 A.
- Seuls, les appareils avec sortie de contact libre de potentiel peuvent être raccordés aux entrées de défaut..
- Longueurs de ligne admissibles :
  - Bus Konnex : cf. documents suivants
    Fiche N3127, Bus Konnex
    Manuel technique P3127, Ingénierie du système
  - RS-232C : 15 m max.

Montage

L'interface de communication peut être montée dans n'importe quelle position. Fixations possibles :

Montage mural

1. Maintenir l'appareil contre la paroi et marquer l'emplacement des trous de fixation.
2. Percer les trous
3. Fixer l'appareil en serrant les vis.

Cf. fig. ❶ page 28

Indications pour le montage mural :
4 trous sont prévus pour le montage à l'aide de vis.
Le socle comporte des surfaces d'appui surélevées.
Vis : ∅ 3,5 mm max.

Plan de perçage, cf. **§ Encombrements** page 29

Montage sur rail support

1. Monter le rail support.
2. Embrocher l'appareil.
3. Si nécessaire, fixer l'appareil (selon le type de rail).

Cf. fig. ❷ page 28

Indications pour le montage sur rail : le socle comporte un dispositif d'encliquetage pour montage sur rails supports (type EN 50022-35×7,5) et est débrochable à l'aide d'un tournevis.

Câblage

1. Les bornes sont prévues pour des fils, des cordons sans ou avec embouts de :
   - 1 brin : 0,5 mm²…2,5 mm²
   - 2 brins : 0,5 mm²…1,5 mm²
   - 3 brins : non autorisés

   La borne 15 ne doit pas être utilisée !

Cf. fig. ❸ page 28

2. Câbler les bornes de raccordement :
   en haut : très basse tension
   en bas : tension secteur

Cf. **§ Schéma de raccordement** page 28

N1	Interface de communication OZW771…
N2	Appareil Konnex (nombre max. selon le type de OZW771)
P1,P2	Appareils avec sortie de contact libre de potentiel pour la signalisation de défaut

3. Utiliser impérativement un serre-câble pour les raccordements des bornes N et L (230 V~) :

Cf. fig. ❹ page 28

4. Les fils doivent être fixés par des serre-câble sur les brides prévues sur le socle.

Couvre-bornes

- En l'absence de protection contre les contacts accidentels (par ex. dans les chaufferies, les faux planchers et les faux plafonds) : **toujours** prévoir des couvre-bornes
- Seuls, les câbles à isolation simple vers les bornes N et L (230 V~) doivent être équipés d'une gaine d'isolation :

Cf. fig. ❺ page 28

- Le couvre-bornes côté secteur **doit** être fixé à l'aide des deux serre-câble fournis :

Cf. fig. ❻ page 28

- S'il existe une protection contre les contacts accidentels (dans des coffrets de répartition ou des armoires électriques par ex.), le montage **sans** couvre-bornes est admissible.

Manipulation et commande

Cf. fig. 7 page 28

1 Commutateur RS-232C S1 : "Modem" / "PC"
Commutateur de signalisation S2 "Alarm" : "on" / "off"
2 Touche de remise à zéro du modem "Reset Modem"
3 Prise RS-232C "RS-232"
4 Bornes de raccordement pour très basse tension:
bus Konnex "CE–", "CE+"; entrées de défaut "P1", "M", "P2", "M"
5 Touche de bus Konnex "Install"
6 LED de programmation "Prog" (rouge)
7 Bornes de raccordement pour tension secteur "AC 230 V"
8 LED de fonctionnement "On" (verte)
9 LED de dérangement "Alarm" (rouge)

LED de fonctionnement

La LED verte indique l'état de fonctionnement de l'interface de communication :
- LED allumée : tension secteur présente
- LED clignote : communication via RS-232C

La LED est visible même lorsque le couvre-bornes est monté.

LED de dérangement

La LED rouge à côté des bornes de raccordement secteur (en bas) indique l'état de défaut de l'interface de communication :
- LED éteinte : pas de défaut dans le système
- LED allumée : défaut d'un ou plusieurs appareils Synco
- LED clignote : défaut interne de l'interface de communication ou défaut sur les entrées de défaut

La LED est visible même lorsque le couvre-bornes est monté.

LED de programmation

La LED rouge à côté des bornes de raccordement du bus Konnex (en haut) indique si l'interface de communication se trouve dans le mode adressage.
- LED éteinte : mode normal
- LED allumée : mode adressage

La LED s'éteint automatiquement lorsque l'adresse de l'appareil a été détectée.
La LED est visible même lorsque le couvre-bornes est monté.

Commutateur RS-232C S1

Permet de choisir si l'interface de communication est reliée à RS-232C par un modem (position du commutateur) ou directement par un PC (position du commutateur).

Commutateur de signalisation S2

Permet de choisir si des défauts en attente ou des états de l'installation sont transmis aux récepteurs de signalisations (position du commutateur) ou non (position du commutateur).

Touche de bus Konnex

Une pression prolongée (> 6 s) lance la recherche et établit donc la liste interne des appareils. Autres possibilités pour créer cette liste : cf. chap. "Mise en service", § "Etablissement de la liste des appareils".
Une pression courte sur cette touche (<2 s) permet de commuter entre mode normal et mode adressage pour la détection de l'adresse de l'appareil.

Touche de remise à zéro du modem

Cette touche réinitialise le modem si elle est enfoncée pendant plus de 6 secondes. L'interface de communication reprend ensuite contact avec le récepteur de signalisations paramétré et transmet un état de l'installation.

Combinaison de touches

Appuyez simultanément sur les touches de réinitialisation du modem et du bus Konnex (>6 secondes) pour rétablir les réglages d'usine par défaut.
Remarque : tous les réglages et données de configuration sont réinitialisés. La liste des appareils et tous les messages non transmis sont supprimés.

Mise en service

Remarques:
- Fonctionnement avec PC : en liaison directe avec un PC via RS-232C, toujours utiliser un câble "null modem" standard entre les deux appareils.
- Les réglages du paragraphe "Autres réglages avec le logiciel ACS7…" peuvent aussi être effectués à l'avance.

Préparation

1. Attendre avant de mettre sous tension
2. Le cas échéant, enlever le couvre-bornes
3. Vérifier le câblage à l'aide du schéma de l'installation
4. **Pour la mise en service**, le commutateur RS-232C S1 doit se trouver en position (communication directe avec le PC via RS-232C)
5. **Pour la mise en service**, le commutateur de signalisation S2 doit se trouver en position (pas de transmission d'alarmes via RS-232C).
6. Remonter si nécessaire le couvre-bornes côté secteur.
7. Mettre sous tension.

Etablissement de la liste des appareils

On dispose des possibilités suivantes :
- Appuyer durant 6 s min. sur la touche du bus Konnex
- Recherche ou paramétrage à l'aide du logiciel de gestion ACS7… directement avec le PC et RS-232C
- Recherche ou paramétrage à l'aide du logiciel de gestion ACS7… via l'interface de service OCI700 par l'intermédiaire du bus Konnex
- Recherche ou paramétrage à l'aide du logiciel de gestion ACS7… via le modem depuis le centre de conduite

Remarques :
- L'établissement de la liste des appareils à l'aide de la recherche est conseillé uniquement si le nombre d'appareils Synco ne dépasse pas le nombre maximal d'appareils pouvant être raccordés à l'interface de communication (4, 10 ou 64 selon le type d'interface)
- Ni l'unité central de communication, ni l'interface de service OCI700 n'alimente le bus. Pour permettre une communication, il doit toujours y avoir sur le bus au moins un appareil Synco assurant l'alimentation ou une alimentation centrale du bus.
- La LED de fonctionnement verte s'éteint jusqu'à la fin de la recherche des appareils ; elle s'allume ensuite 3 fois brièvement.

Autres Réglages avec le logiciel ACS7…

Les réglages suivants doivent être effectués avec le logiciel de gestion ACS7… par l'intermédiaire de l'interface RS-232C, ou via l'interface de service OCI700 par l'intermédiaire du bus Konnex :
- Unité central de communication :
  - Langue*
  - Nom installation*
  - Nº téléph. installation*
  - Code*
- Communication Konnex
  - Adresse de l'appareil
  - Fonctionnement horloge*
  - Régl. à distance horloge esclave*
- Communication par modem :
  - Type modem*
  - Vitesse RS-232C*
  - Commandes pour la communication par modem*
- Récepteur messages :
  - Interval. mess. modem*
  - Répét. message modem*
  - Type de réception
  - Nº de téléph. fournisseur**
  - Nº de téléph. reçu**
  - Préfixe**
  - HW set **
  - Format afficheur**

- Défauts :
  - Position de repos
  - Textes défauts entrée *
  - Texte pour : Nr défaut
  - Texte pour : défaut
  - Priorité de défaut
  - Récepteur messages
  - Type message envoyé
- Rapport système :
  - Récepteur messages
  - Temps signal
  - Cycle de message
- Textes*

* facultatif
** selon le récepteur

Achèvement de la mise en service

1. Si l'interface de communication se trouve dans le mode adressage (LED de programmation allumée), la commuter dans le mode normal.
2. Pour une transmission correcte des signalisations, le commutateur de signalisation S2 doit être placé en position .
3. La liaison par modem avec le centre de conduite doit absolument être contrôlée **après la mise en service**, pour éviter les interventions de service inutiles dues au non-fonctionnement de la communication par modem. Pour cela, il faut placer le commutateur S1 RS-232 dans la position avant l'établissement de la communication. Dès que le modem est relié à l'interface de communication, on peut appuyer pendant 6 s sur la touche de remise à zéro du modem. Les défauts lors de l'établissement de la communication sont signalés par la LED de défaut rouge (clignote).
4. Monter le couvre-bornes sur le côté très basse tension.

Contrôle (final) sur place

1. La LED de fonctionnement verte est-elle allumée ?
2. Les deux LED rouges (LED de défaut et LED de programmation) sont-elles éteintes ?
3. Le commutateur RS-232C S1 est-il dans la position ?
4. Le commutateur de signalisation S2 est-il dans la position ?

SV Svenska

Montering

Val av monteringsplats

- I torrt utrymme
- Typ av montering:
  - Apparatskåp (front, innervägg, på väggskena)
  - Panelurtag
  - Manöverpulpet
- Tillåten omgivningstemperatur 0…50 °C
- Säkerställ bra tillgänglighet för servicepersonalen

Elektrisk installation

- Lokala elektriska installationsföreskrifter skall beaktas.
- Centralenheten skall skiljas från AC 230 V-nätet via en märkt och lätt tillgänglig säkring med 10/16 A utlösningsström
- Endast apparater med potentialfri kontaktutgång får anslutas till larmingångarna.
- Tillåtna ledningslängder:
  - Konnexbuss: Se följande dokument
    Datablad N3127, Konnexbuss
    Basdokumentation P3127, Systemprojektering
  - RS-232: max. 15 m

Montering

Centralenheten kan monteras i valfritt läge och fästas på följande sätt:

Väggmontering

1. Håll apparaten mot väggen och markera fästhålen.
2. Borra hålen
3. Skruva fast apparaten

Se figur 1 på sid 28

Anvisningar för väggmontering:
För skruvmontage finns fyra skruvhål tillgängliga. Bottenplattan har upphöjda monteringsytor.
Skruvar: ∅ max. 3,5 mm

Borrschema se **Måttuppgifter** på sid 29

Montering på väggskena

1. Montera väggskenan
2. Insticksmontera apparaten
3. Säkra apparaten om så erfordras (beroende på typ av skena)

Se figur 2 på sid 28

Anvisning för montering av skena:
Bottenplattan har en snäppanordning för montering på väggskena (typ EN 50022-35×7,5) och kan lossas med en skruvmejsel.

Ledningsdragning

1. Per klämma är solid ledare, tvinnad ledare eller ledare med ändhylsa tillåten:
   - 1 tråd: 0,5 mm²…2,5 mm²
   - 2 trådar: 0,5 mm²…1,5 mm²
   - 3 trådar: Ej tillåten

   Anslutningsklämma 15 får inte användas!

Se figur 3 på sid 28

2. Anslut anslutningsplintarna:
   Upptill: Klenspänning
   Nertill: Nätspänning

Se kopplingsschema på sid 28

N1	Centralenhet OZW771…
N2	Konnex-apparat (max.antal apparater beroende på typ av OZW771)
P1,P2	Apparater med potentialfri kontaktutgång för signalering av larm

3. Dragavlastning för ledningarna till klämmorna N och L (AC 230 V) är obligatorisk:

Se figur 4 på sid 28

4. Säkra ledningarna mot bottenplattan med kabelspännband.

Plintskyddskåpa

- Om inget beröringsskydd finns (t.ex. i pannrum, installationsgolv och undertak):
  Montering endast **med** plintskyddskåpa
- Endast enkelt isolerade ledningar till klämmorna N och L (AC 230 V) måste förses med en isoleringsslang.

Se figur 5 på sid 28

- Plintskyddskåpan på nätsidan **måste** säkras med de båda medlevererade kabelspännbanden:

Se figur 6 på sid 28

- Om beröringsskyddet är garanterat (t.ex. i fördelarboxar eller apparatskåp) så är montering **utan** plintskyddskåpa tillåten

Tillvägagångssätt och betjäning

Se figur 7 på sid 28

1 RS-232-omkopplare S1: "Modem" / "PC"
Larmomkopplare S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Knapp för "Reset Modem"
3 RS232-uttag "RS-232"
4 Anslutningsklämmor för klenspänning:
Konnexbuss "CE–", "CE+"; larmingångar "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnexbuss-knapp "Install"
6 LED för programmering "Prog" (röd)
7 Anslutningsplintar för nätspänning "AC 230 V"
8 LED för drifttillstånd "On" (grön)
9 LED för larm "Alarm" (röd)

LED för drifttillstånd

Den gröna LED-lampan indikerar resp. drifttillstånd vid centralenheten:
- LED lyser: Nätspänning finns
- LED blinkar: Kommunikation via RS-232

LED-lampan är även synlig vid monterad plintskyddskåpa.

LED för larm

Den röda LED-lampan intill nätanslutningsklämmorna (nertill) indikerar resp. larmtillstånd vid centralenheten:
- LED lyser inte: Det finns inget larm i systemet
- LED lyser: Ett larm finns i en eller flera Synco-apparater
- LED blinkar: Ett internt larm finns i centralenheten eller vid larmingångarna.

LED-lampan är även synlig vid monterad plintskyddskåpa.

LED för programmering

Den röda LED-lampan intill Konnexbussens anslutningsklämmor (upptill) visar om centralenheten är i adresseringsläge.
- LED lyser inte: Normalläge
- LED lyser: Adresseringsläge

LED-lampan slocknar automatiskt när apparatadressen har adopterats med ETS (EIB Tool Software)
LED-lampan är även synlig vid monterad plintskyddskåpa.

RS-232-omkopplare S1

Denna omkopplare används för att välja om centralenheten skall anslutas till ett modem via RS-232 (omkopplarläge) eller direkt till en PC (omkopplarläge).

Larmomkopplare S2

Med denna omkopplare väljs om befintliga larm eller systemrapporter skall levereras till larmmottagarna (kontaktläge) eller inte (kontaktläge)

Knapp för Konnexbuss

Genom att hålla knappen intryckt (>6 sekunder) startas sökfunktionen som upprättar den interna apparatförteckningen.
Ytterligare möjligheter för upprättande av apparatförteckningen: se avsnitt "Igångkörning", avsnitt "Upprätta apparatförteckning".
Med en kort tryckning (<2 sekunder) kan omkoppling ske mellan normal- och adresseringsläge för att adoptera apparatadressen från ETS.

Knapp för modemreset

Genom att hålla knappen för modemreset intryckt i >6 sekunder kan modemet initialiseras på nytt. Därefter etablerar centralenheten en förbindning med de parametersatta larmmottagarna och levererar en systemrapport.

Knappkombinationer

Tryck samtidigt på knapparna för Modemreset och Konnex-buss, under minst 6 sekunder, för återställning till standard inställningarna.
Obs: Samtliga konfigurationsdata och inställningar återställs. Apparatförteckningen och alla kvarliggande meddelanden tas bort.

Igångkörning

Anvisning:
- Vid drift med PC: Vid direkt drift med en PC via RS-232, måste alltid ett nollmodem av standardtyp användas mellan de båda apparaterna.
- Inställningarna som specificeras nedan i avsnitt "Ytterligare inställningar via betjäningsprogram ACS7…" kan även göras i förväg.

Förberedelser

1. Inkoppla INTE matningsspänningen ännu.
2. Ta bort plintskyddskåporna om sådana finns.
3. Kontrollera den elektriska inkopplingen enligt kopplingsschemat
4. **Vid igångkörning** måste RS-232-omkopplare S1 sättas i läge (direkt kommunikation via RS-232 med PC).
5. **Vid igångkörning** skall larmomkopplare S2 sättas i läge (inga meddelanden får levereras via RS-232).
6. Återplacera plintskyddskåpan på nätsidan om så erfordras.
7. Inkoppla matningsspänningen.

Upprätta apparatförteckning

Följande möjligheter finns:
- Tryck Konnexbussens knapp i min. 6 sekunder
- Sökning eller parametersättning med betjäningsprogram ACS7… direkt via PC och RS-232
- Sökning eller parametersättning med betjäningsprogram ACS7… via servicegränssnitt OCI700 över Konnexbussen
- Sökning eller parametersättning med betjäningsprogram ACS7… via modem från centralenheten.

Anm.:
- Upprättandet av apparatförteckningen med hjälp av sökfunktionen rekommenderas endast i sådana fall där antalet Synco-apparater inte överstiger det max.antal som kan anslutas till centralenheten (beroende på typ av centralenhet 4, 10 eller 64)
- Bussen matas varken av centralenheten eller servicegränssnitt OCI700. För att garantera kommunikationen måste alltid minst en matande Synco-apparat eller en central bussmatning finnas vid bussen
- Till apparatsökningen är avslutad slocknar den gröna LED-lampan för drifttillstånd. Därefter blinkar den 3 gånger.

Ytterligare inställningar via betjäningsprogram ACS7…

Följande inställningar måste utföras med betjäningsprogram ACS7… via RS-232-gränssnittet eller med servicegränssnittet OCI700 över Konnexbussen:

- Centralenhet:
  - Språk*
  - Anläggningsnamn*
  - Telefonnummer anläggning*
  - Kod*
- Kommunikation – Konnex:
  - Apparatadress
  - Driftläge tidprogram KNX*
  - Fjärromställning tid*
- Kommunikation – Modem:
  - Modemtyp*
  - Baudrate RS-232*
  - Kommandon för modemkommunikation*
- Larmmottagare
  - Meddelande intervall modem*
  - Meddelande repetition modem*
  - Typ av mottagare
  - Telefonnummer operatör**
  - Telefonnummer mottagare**
  - Prefix**
  - Hårdvaruinställningar**
  - Visningsformat**
- Larm:
  - Normalposition
  - Text larmingång*
  - Text för: Inget larm
  - Text för: Larm
  - Larmprioritet
  - Larmmottagare
  - Larmtriggning

- Systemrapport:
  - Larmmottagare
  - Signaltid
  - Meddelande periodicitet
- Texter*

* valfri
** beroende på mottagare

Avsluta igångkörningen

1. Om centralenheten är i adresseringsläge (programmerings-LED lyser) måste den omkopplas till normalläge.
2. För att garantera att larmerna levereras korrekt skall larm-omkopplare S2 sättas i läge .
3. **Efter genomförd igångkörning** måste förbindelsen mellan modem och operatörsstation absolut kontrolleras för att undvika onödig service p.g.a. fel i modemkommunikationen. För detta ändamål skall RS-232-omkopplare S1 sättas i läge före kommunikationens uppstart. När modemet är uppkopplat mot centralenheten kan knappen för modemreset hållas intryckt i 6 sekunder.
   Fel i kommunikationen under uppstart indikeras med den röda LED-lampan för larm (blinkar).
4. Montera plintskyddskåpan på klenspänningssidan.

(Slut-)kontroll på installationsplatsen

1. Lyser den gröna LED-lampan för drifttillstånd?
2. Är de båda röda LED-lamporna (larm och programmering) släckta?
3. Är RS-232-omkopplaren S1 i läge ?
4. Är larmomkopplare S2 i läge ?

nl Nederlands

Montage

Bepalen van de montageplaats

- In een droge ruimte
- Inbouwmogelijkheden:
  - Din-paneel
  - Regelpaneel (front, grondplaat, op wandrails)
  - Bedientableau
  - In schuine frontoppervlakken van een lessenaarpaneel
- Toegestane omgevingstemperatuur is 0…50 °C
- Let op een goede toegankelijkheid t.b.v. het onderhoud

Elektrische installatie

- De plaatselijke elektrische installatievoorschriften dienen te worden gevolgd
- De scheiding van de communicatiecentrale van het AC 230 V-net dient via een gemarkeerde en gemakkelijk toegankelijk beveiliging met 10/16 A afschakelstroom plaats te vinden
- Op de storingsingangen kunnen alleen apparaten met potentiaalvrije contactuitgangen worden aangesloten.
- Toegestane leidinglengten:
  - Konnex-bus: zie hiervoor de navolgende documenten: Apparatenblad N3127, Konnex-bus Basisdocumentatie P3127, Systeemprojectering
  - RS-232: max. 15 m

Montage

De communicatiecentrale kan in een willekeurige stand met de navolgende bevestigingsmogelijkheden worden gemonteerd:

Wandmontage

1. Apparaat tegen de wand houden en bevestigingsgaten markeren.
2. Gaten boren.
3. Apparaat vast aan de wand schroeven.

Zie afbeelding 1 op pagina 28

Aanwijzingen voor de wandmontage:
Voor het monteren met schroeven zijn vier boorgaten aanwezig.
De voet heeft verhoogde draagvlakken.
Schroeven: ∅ max. 3,5 mm.

Boorplan; zie hoofdstuk **Maatschetsen** op pagina 29

Montage op wandrails

1. Wandrails aanbrengen.
2. Apparaat opklikken.
3. Indien noodzakelijk, apparaat vastzetten (afhankelijk van het railstype).

Zie afbeelding 2 op pagina 28

Aanwijzing voor de railsmontage:
De voet heeft een klik-mechanisme voor de montage op wandrails (type EN 50022-35×7,5) en is met een schroevendraaier ontkoppelbaar.

Bekabelen

1. Per klem zijn massieve of soepele draden of soepele draad met eindhulzen toegestaan.
   - 1-aderig: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - 2-aderig: 0.5 mm^2…1.5 mm^2
   - 3-aderig: Niet toegestaan

   Klem 15 mag niet worden gebruikt

Zie afbeelding 3 op pagina 28

2. Aansluitklemmen bekabelen:
   Boven: Laagspanning
   Onder: Netspanning

Zie het **Aansluitschema** op pagina 28

N1 Communicatiecentrale OZW771…
N2 Konnex-apparaat (max. aantal is afhankelijk van type OZW771…)
P1,P2 Apparaat met potentiaalvrije contactuitgang voor de storingssignalering

3. Een trekontlasting voor de leidingen naar de klemmen N en L (AC 230 V) is beslist noodzakelijk:

Zie afbeelding 4 op pagina 28

4. De leidingen moeten met kabelbinders aan de daarvoor bedoelde plaatstrippen aan de sokkel van het huis worden vastgezet.

Klemmendeksels

- Is de aanrakingsbeveiliging niet gegarandeerd (bijv. in ketelhuizen, tussenvloeren en -plafonds): Monteer altijd **met** klemmendeksels
- Alleen enkelvoudig geïsoleerde leidingen naar de klemmen N en L (AC 230 V) moeten van een isolatiekous worden voorzien:

Zie afbeelding 5 op pagina 28

- De klemmendeksel aan de netzijde **moet** met de meegeleverde kabelbinders worden vastgezet:

Zie afbeelding 6 op pagina 28

- Als aanrakingsbescherming is gegarandeerd (bijv. in schakelkasten of regelpanelen), dan is montage **zonder** klemmendeksels toegestaan

Gebruik en bediening

Zie afbeelding 7 op pagina 28

1 RS-232-schakelaar S1: "Modem" / "PC"
  Foutmeldingen-schakelaar S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Modemreset-toets "Reset Modem"
3 RS-232-insteekvoetje "RS-232"
4 Aansluitklemmen voor laagspanning:
  Konnex-bus "CE–", "CE+"; storingsingangen "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnex-bus-toets "Install"
6 Weergave programmeerstand "Prog" (rode LED)
7 Aansluitklemmen voor netspanning "AC 230 V"
8 Bedrijfs-LED "On" (groene LED)
9 Storings-LED "Alarm" (rode LED)

Bedrijfs-LED

De groene LED geeft de actuele bedrijfstoestand van de communicatiecentrale aan:
- LED brandt: netspanning beschikbaar
- LED knippert: communicatie via RS-232

De LED is ook bij gemonteerd klemmendeksel zichtbaar.

Storings-LED

De rode LED naast de netaansluitklemmen (onder) geeft de actuele storingstoestand van de communicatiecentrale aan:
- LED brandt niet: geen storing aanwezig
- LED brandt: storing in één of meer Synco-apparaten
- LED knippert: interne storing is in de communicatiecentrale of op digitale ingang aanwezig

De LED is ook bij gemonteerde klemmendeksel zichtbaar.

Programmeer-LED

De rode LED naast de Konnex-bus-aansluitklemmen (boven) geeft aan of de communicatiecentrale zich in de adresseerstand bevindt.
- LED brandt niet: normale stand
- LED brandt: adresseerstand

De LED dooft automatisch na overname van het apparatenadres door ETS (EIB Tool Software).
De lichtdiode is ook bij gemonteerde klemmendeksel zichtbaar.

RS-232-schakelaar S1

Met deze schakelaar wordt geselecteerd of de RS-232 poort van de communicatiecentrale via een modem (schakelaarstand) of direct met een PC (schakelaarstand) wordt verbonden.

Meldingenschakelaar S2

Met deze schakelaar wordt geselecteerd of storingen of systeemrapporten aan de meldingenontvanger worden afgegeven (schakelaarstand) of niet (schakelaarstand).

Konnex-bus-toets

Door langer dan 6 seconden op deze knop te drukken wordt de zoekprocedure gestart en daarmee het interne regelaaroverzicht aangemaakt.
Zie hoofdstuk "Inbedrijfstelling", paragraaf "regelaaroverzicht aanmaken", voor meer mogelijkheden voor het aanmaken van het regelaaroverzicht.
Door een korte druk (<2 seconden), kan tussen de normale stand en de programmeerstand voor de adressering via ETS worden in- en omgeschakeld.

Modemreset-toets

Door de modemreset-toets langer dan 6 seconden in te drukken, initialiseert het modem opnieuw. Aansluitend maakt de communicatiecentrale verbinding met de geparametreerde meldingenontvanger en geeft een systeemrapport af.

Toetsencombinaties

Gelijktijdig indrukken van de Modemreset- en Konnex-Bus-toetsen (>6 seconden) zet de communicatiecentrale terug op fabrieksinstelling.
Let op: De gehele configuratie en alle instellingen worden gereset. Het regelaaroverzicht en de niet verzonden meldingen worden gewist.

Inbedrijfstelling

Aanwijzingen:
- Bij gebruik met een PC: bij directe verbinding via RS-232 met een PC moet altijd een standaard-nulmodem tussen de beide apparaten worden gebruikt.
- De instellingen in de paragraaf "Overige instellingen via installatie-bediensoftware ACS7…" kunnen ook vooraf worden uitgevoerd.

Voorbereidingen

1. Voedingsspanning nog NIET inschakelen.
2. Klemmendeksels, indien aanwezig, verwijderen.
3. Bedrading volgens aansluitschema controleren.
4. De RS-232-schakelaar S1 dient **vóór de inbedrijfstelling** in de stand staan (directe communicatie via RS-232 met een PC).
5. Meldingenschakelaar S2 dient **vóór de inbedrijfstelling** in de stand staan (geen meldingen via RS-232 afgeven).
6. Klemmendeksel van de netzijde, indien noodzakelijk, weer aanbrengen.
7. Voedingsspanning inschakelen.

Regelaaroverzicht aanmaken

Uit de volgende mogelijkheden kan worden gekozen:
- tenminste 6 seconden op de Konnex-bus-toets drukken
- zoekprocedure of parametrering met de installatie-bediensoftware ACS7… direct via de PC en RS-232
- zoekprocedure of parametrering met de installatie-bediensoftware ACS7… via de servicetool OCI700 over de Konnex-bus
- zoekprocedure of parametrering met de installatie-bediensoftware ACS7… via modem vanaf het bedienstation

Aanwijzingen:
- Het aanmaken van het regelaaroverzicht met behulp van de zoekprocedure wordt alleen aanbevolen wanneer het aantal Synco-apparaten niet meer is dan het aantal dat maximaal op de communicatiecentrale mag worden aangesloten (afhankelijk van het type communicatiecentralentyp is dat 4, 10 of 64)
- Noch de communicatiecentrale noch de servicetool OCI700 voeden de bus. Om een verbinding mogelijk te maken, moet zich altijd teminste één voedende Synco regelaar of een centrale bus-voeding op de bus bevinden.
- Tot aan het einde van de zoekprocedure brandt de bedrijfsaanduiding (groene LED) niet; aansluitend brandt deze driemaal gedurende korte tijd.

Overige instellingen via installatie-bediensoftware ACS7…

De navolgende instellingen **moeten** met behulp van de installatie-bediensoftware ACS7… via de RS-232-interface of via de servicetool OCI700 via de Konnex-bus worden uitgevoerd:
- Communicatiecentrale
  - Taal*
  - Telefoonnummer installatie*
  - Installatienaam*
  - Codenummer*
- Communicatie – Konnex:
  - Regelaaradres
  - Klokfunctie*
  - Klokslave-verstelbaar*
- Communicatie – modem:
  - Modemtype*
  - Baudrate RS-232*
  - Commando's voor modemcommunicatie*
- Meldingenontvanger:
  - Modem meldingsinterval*
  - Modem meldingsherhaling*
  - Ontvangertype
  - Telefoonnummer centrale**
  - Telefoonnummer ontvanger**
  - Prefix**
  - Hardware-instellingen**
  - Weergaveformaat**
- Storingen:
  - Rusttoestand
  - Tekst storingsingang*
  - Tekst voor: Geen storing
  - Tekst voor: Storing
  - Storingsprioriteit
  - Meldingsverwerking
  - Meldingenactivering
- Systeemrapport:
  - Meldingenontvanger
  - Meldtijd
  - Meldsyclus
- Teksten*

* facultatief
** afhankelijk van ontvanger

Afsluiting van de inbedrijfstelling

1. Indien de communicatiecentrale zich in de programmeerstand bevindt (programmeer-LED brandt) moet zij naar de normaal stand worden omgeschakeld.

2. Om de juiste afgifte van meldingen te garanderen, moet de meldingenschakelaar S2 in de stand worden gezet.
3. De verbinding via het modem naar het bedienstation moet **na succesvolle inbedrijfstelling** beslist worden gecontroleerd, om onnodige servicebezoeken op grond van niet goed functionerende modemcommunicatie te voorkomen.
   Daartoe moet voor de communicatieopbouw de RS-232-schakelaar S1 in de stand worden gezet. Zodra het modem met de communicatiecentrale is verbonden, kan de modemreset-toets gedurende 6 seconden worden ingedrukt. Fouten bij de communicatieopbouw worden door de rode alarm-LED aangegeven (knippert).
4. Klemmendeksel op de laagspanningzijde aanbrengen.

(Eind-)controle ter plaatse

1. Brandt de groene LED (bedrijfstoestand)?
2. Branden de beide rode LED's (foutmelding en programmeerstand) niet?
3. Staat de RS232-schakelaar S1in stand ?
4. Staat de meldingenschakelaar in de stand ?

it Italiano

Installazione

Luogo d'installazione

- In un locale non umido
- Possibilità di montaggio:
  - In un quadro dedicato
  - In un quadro elettrico (a fronte quadro, a fondo quadro, o su barra Din)
- Temperatura ambiente ammessa: 0…50 °C
- Assicurare un facile accesso all'apparecchio per il personale tecnico

Installazione elettrica

- Assicurarsi che siano rispettate le normative vigenti riguardo le installazioni elettriche.
- La linea d'alimentazione dell'apparecchio (AC 230 V) deve essere protetta con un fusibile da 10/16 A, facilmente individuabile e accessibile.
- Negli ingressi è possibile collegare solo apparecchiature con contatti liberi da potenziale.
- Lunghezze di collegamento ammesse :
  - Bus Konnex : fare riferimento alla seguente documentazione
    Foglio tecnico N3127, Bus Konnex
    Documentazione base P3127, Progettazione
  - RS-232: Max. 15 m

Montaggio

L'unità centrale di comunicazione può essere installata in diverse posizioni. Ci sono le seguenti possibilità:

Montaggio a parete

1. Posizionare l'apparecchio sulla parete in modo da segnare i punti dove forare.
2. Fare i fori sulla parete.
3. Avvitare l'apparecchio a parete .

Fare riferimento alla figura 1 a pagina 28

Note sull'istallazione a parete:
Per l'installazione sono disponibili 4 fori.
La base dell'apparecchio ha una superfice di montaggio rialzata .
Viti: Max. 3.5 mm dia.

Dima di foratura: fare riferimento **Dimensioni** a pagina 29

Montaggio su barra Din

1. Montare la barra din.
2. Montare l'apparecchiatura sulla barra Din.
3. Verificare la stabilità del montaggio (dipende dal tipo di barra din utilizzata).

Fare riferimento alla figura 2 a pagina 28

Note riguardo il montaggio su barra din:
La base ha una leva di sgancio adatta al montaggio su barra Din (tipo EN 50022-35×7.5) e può essere rimossa con un cacciavite.

Collegamenti elettrici

1. Nella morsettiera sono permessi sia cavi rigidi che normali
   - 1-conduttore: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - 2-conduttori: 0.5 mm^2…1.5 mm^2
   - 3-conduttori: non permesso

   Il morsetto 15 non può essere utilizzato

Fare rif. alla Figura 3 a pagina 28

2. Indicazioni riguardo le morsettiere:
   In alto: bassa tensione
   In basso: Tensione di alimentazione

Fare rif. a **Schema di collegamento** a pagina 28

N1 Unità centrale OZW771…
N2 Apparecchi su bus Konnex (il numero massino di apparecchi dipende dal tipo di centrale OZW771…)
P1,P2 Apparecchi con contatti puliti in uscita per segnalazione di allarme

3. L'impiego del fermacavo per il cavo di collegamento ai morsetti N e L (AC 230 V) è obbligatorio:

Fare rif. alla Figura 4 a pagina 28

4. Assicurare il cavo di alimentazione con una fascetta.

Copri morsetti

- L'impiego dei I copri morsetti è consigliato in ogni applicazione specialmente nei casi in cui non esistono protezioni specifiche
- Il cavo di collegamento N e L (AC 230 V) deve essere con singola guaina di protezione:

Fare rif. alla Figura 5 a pagina 28

- **Assicurarsi** che il cavo di alimentazione sia fissato tramite l'apposito femacavo e vi siano previsti i coprimorsetti.:

Fare rif. alla Figura 6 a pagina 28

- In caso di installazione in quadri elettrici dove vi sono protezioni specifiche contro il rischio folgorazioni.
  Il montaggio dei copri morsetti si può evitare.

Messa in servizio

Operatività

Fare rif. alla Figura 7 a pagina 28

1 Selettore RS232 S1: "Modem" / "PC"
  Selettore S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Pulsante di reset "Reset Modem"
3 Presa RS-232 "RS-232"
4 Morsettiera per collegamenti a bassa tensione:
  Bus Konnex "CE–", "CE+"; ingressi per allarmi "P1", "M", "P2", "M"
5 Pulsante per indirizzamento bus Konnex: "Install"
6 Indicazione della modalità di programmazione: "Prog" (LED rosso)
7 Morsettiera per il collegamento dell'alimentazione "AC 230 V"
8 Indicazione della modalità operativa "On" (LED verde)
9 Indicazione d'allarme "Alarm" (LED rosso)

Indicazione della modalità operativa

Il LED verde indica lo stato operativo dell'unità centrale:
- LED acceso: presenza della tensione di alimentazione
- LED lampeggiante: comunicazione in corso tramite la porta RS-232

Il LED è sempre visibile anche con i coprimorsetti installati.

Indicazione degli allarmi

Il LED rosso accanto alla morsettiera di alimentazione indica lo stato degli allarmi dell'unità centrale:
- LED spento assenza di guasti o allarmi
- LED acceso: guasto di uno o più apparecchi Synco
- LED lampeggiante: guasto interno dell'unità centrale o intervento di un contatto esterno di allarme.

Il LED è sempre visibile anche con i coprimorsetti installati.

Indicazione della modalità di programmazione

Il LED rosso accanto alla morsettiera del bus di comunicazione Konnex indicata se l'unità centrale è in modalità di programmazione dell'indirizzo fisico.
- LED spento: Normal modo
- LED acceso: Modo programmazione

Il LED si spegne automaticamente quando l'indirizzo programmato tramite ETS (EIB Tool software) viene adottato dalla centrale.
Il LED è sempre visibile anche con i coprimorsetti installati.

RS-232 selettore S1

Questo selettore è utilizzato per impostare la comunicazione della porta RS-232 verso un modem (selettore in posizione) o direttamente ad un PC (selettore in posizione).

Selettore S2 Allarme

Questo selettore è utilizzato durante la messa in servizio per abilitare o no l'invio di allarmi tramite la porta RS-232 (selettore in posizione) = allarmi abilitati, selettore in posizione = allarmi disabilitati).

Pulsante Konnex bus

Una pressione prolungata (>6 secondi) avvia la ricerca su bus degli apparecchi collegati, generando un elenco interno.
Per altre scelte riguardo la creazione della lista di apparecchi, fare riferimento alla sezione "Messa in servizio", sottosezione "Altre impostazioni".
Una breve pressione (<2 secondi) del pulsante Konnex bus imposta la programmazione degli indirizzi degli apparecchi tramite ETS on e off.

Pulsante di reset modem

Il pulsante di reset modem quando è premuto per >6 secondi reinizializza il modem, cioè invia al modem le stringhe di comunicazione pre-impostate nell'unità centrale.

Combinazione pulsanti

Premere simultaneamente il pulsante di reset del modem ed il pulsante del bus Konnex per più di 6 secondi per ripristinare le impostazioni di fabbrica.
Nota: Tutte le impostazioni e la configurazione saranno cancellate. La lista degli apparecchi ed i messaggi non inviati saranno cancellati.

Messa in servizio

Note:
- Operazioni con un PC: In caso di un collegamento diretto con un PC tramite la porta RS-232 , occorre utilizzare un cavo standard null modem.
- Le impostazione di dettaglio sotto "Altre impostazioni tramite il software ACS7..." possono essere realizzate in anticipo.
- Fare rif. al paragrafo "Impostazioni solo tramite software" per quelle impostazioni che possono essere preparate in anticipo.

Preparazione

1. NON DARE TENSIONE all'apparecchio.
2. Togliere i coprimorsetti (se utilizzati).
3. Verificare i collegamenti secondo lo schema elettrico.
4. **Per la messa in servizio**, selettore S1 RS-232 deve essere impostato su (comunicazione diretta con un PC tramite la porta RS-232).
5. **Per la messa in servizio**, selettore allarmi S2 deve es-sere impostato su (nessun allarme sulla porta RS-232).
6. Se presenti, rimettere i copri morsetti sui cavi di alimentazione
7. Dare tensione all'apparecchio.

Creazione elenco apparecchi

L'elenco degli apparecchi può essere creato nei seguenti modi:
- Premere il pulsante del bus Konnex bus button per almeno 6 secondi
- Con il software operativo ACS7… collegato direttamente tra il PC e la porta RS-232 con il comando aggiorna elenco apparecchi
- Con il software operativo ACS7… tramite l'interfaccia di service OCI700 e il collegamento bus Konnex
- Con il software operativo ACS7… tramite modem dal posto operativo remoto

Note:
- La creazione della lista di apparecchi tramite il pulsante del bus è raccomandata solo se il numero di apparecchi non supera il numero massimo di apparecchi supportati dall'unità centrale (4, 10 o 64), in funzione del tipo di unità centrale prevista.
- Ne l'unità centrale ne l'interfaccia di service OCI700 alimentano il bus. Per assicurare la comunicazione occorre che i controllori Synco o un alimentatore dedicato provvedano ad alimentare il bus konnex.
- Terminata la ricerca degli apparecchi, il LED verde di indicazione della modalità operativa si spegne, dopo aver lampeggiato 3 volte di seguito

Impostazioni eseguite tramite il software ACS7…

Le seguenti impostazioni devono essere eseguite con il SW ACS7…, tramite porta RS-232 o l'interfaccia OCI700:
- Unità centrale comunicazione:
  - Scelta Lingua di lavoro*
  - Nome impianto*
  - Num. Tel. Impianto*
  - Codice*
- Comunicazione – Konnex:
  - Indirizzo apparecchio – KNX
  - Modal. operat. Orologio – KNX*
  - Attivaz. impost. rem. Orolog. – KNX*
- Comunicazione – Modem:
  - Tipo di modem*
  - Baud rate RS-232*
  - Comandi per la comunicazione con il modem*
- Ricezione messaggio:
  - Modem intervallo messaggio*
  - Modem ripetizione messaggio*
  - Tipo di Receiver
  - Num. Tel. Provider**
  - Num. Tel. Receiver**
  - Prefisso**
  - Impostazioni Hardware**
  - Formato display**
- Riepilogo Allarmi:
  - Contatto di riposo
  - Testo per allarme ing.*
  - Test per: nessun Allarme
  - Testo per: Allarme
  - Scelta Priorità Allarme
  - Ricezione messaggio
  - Generazione messaggio
- Report di sistema:
  - Ricezione messaggio
  - Orario invio messaggio
  - Ciclo messaggi
- Testi*

* opzionale
** in funzione del tipo di ricevitore

Ultimazione della messa in servizio

1. La modalità di programmazione indirizzo con il SW ETS deve essere in modo "normale": LED di programmazione spento.
2. Per assicurare la gestione degli allarmi, il selettore S2 deve essere impostato in
3. Dopo la messa in servizio, la connessione via modem con la postazione centrale deve essere verificata per evitare inutili servizi di chiamata in seguito a problemi di comunicazione con il modem.
   Test di collegamento con la postazione remota tramite modem. Impostare il selettore RS-232 S1 su . Premere per 6 secondi il pulsante di reset del modem, in questo modo l'unità centrale prova a collegarsi con la postazione remota. Se il collegamento non va a buon fine, il LED rosso lampeggerà per indicare l'anomalia.
4. Rimettere i coprimorsetti sulle morsettiere a bassa tensione.

Ultime verifiche

1. Il LED verde è acceso?
2. I due LED rossi sono spenti?
3. Il selettore S1 RS-232 è nella posizione ?
4. Il selettore S2 è nella posizione ?

fi **Suomeksi**

Asennus

Asennuspaikan valinta

- Kuivaan tilaan
- Asennusmahdollisuudet:
  - Kaukolämpökeskukseen
  - Kytkinkaappiin (oveen, sisäseinälle, seinäasennuskiskoon)
  - Seinälle
  - Ohjaustaulun kaltevaan etuosaan
- Sallittu ympäristölämpötila: 0…50 °C
- Laitteeseen tulee päästä helposti käsiksi huoltoa varten

Sähköasennukset

- Paikallisia sähköasennusmääräyksiä on noudatettava
- Tiedonsiirtoyksikkö on erotettava 230 VAC:n verkkojännitteestä helppopääsyisessä paikassa sijaitsevalla 10/16 A:n sulakkeella
- Häiriötuloihin saa liittää vain sellaisia laitteita, joissa on potentiaalivapaa kosketinlähtö
- Sallitut johdinpituudet:
  - Konnex-väylä: katso seuraavat dokumentit:
    Esite N3127, Konnex-väylä
    Perusdokumentti P3127, Järjestelmän suunnittelu
  - RS-232: maks. 15 m

Asentaminen

Tiedonsiirtoyksikkö voidaan asentaa haluttuun asentoon. Seuraavat asennustavat ovat mahdollisia:

Seinäasennus

1. Paina laite seinää vasten ja merkitse kiinniysreiät seinään.
2. Poraa reiät.
3. Ruuvaa laite kiinni.

Katso kuva 1 sivulla 28

Huomaa seinäasennuksessa:
Ruuveilla tehtävää asennusta varten on käytettävissä 4 porausreikää. Pohjaosassa on korotetut asennuspinnat.
Ruuvit: ∅ maks. 3,5 mm.

Katso porausmalli kappaleesta **Mittapiirrokset** sivulla 29

Asennus seinäasennuskiskoon

1. Asenna kisko.
2. Asenna laite kiskoon.
3. Tarvittaessa varmista laitteen kiinnitys (kiskotyypistä riippuen).

Katso kuva 2 sivulla 28

Huomaa kiskoasennuksessa:
Laitteen pohjaosa kiinnittyy napsahtamalla paikoilleen seinäkiskoon (tyyppi EN 50022-35×7,5), ja se voidaan irrottaa ruuvimeisselin avulla.

Johdotus

1. Liitintä kohti saa käyttää yksisäikeisiä tai monisäikeisiä (kierrettyjä tai holkitettuja) johtimia:
   1-johdin: 0,5 mm²…2,5 mm²
   2-johdin: 0,5 mm²…1,5 mm²
   3-johdin: ei sallittu
   Liitintä 15 ei saa käyttää!

Katso kuva 3 sivulla 28

2. Johdota laitteen liittimet:
   Ylhäällä: pienjännite
   Alhaalla: verkkojännite

Katso **kytkentäkaavio** sivulla 28

N1 Tiedonsiirtoyksikkö OZW771…
N2 Konnex-laite (enimmäismäärä riippuu OZW771-tyypistä)
P1,P2 Laitteet, joissa on potentiaalivapaa kosketinlähtö häiriöiden viestitystä varten

3. Liittimiin N ja L (230 VAC) menevät johtimet täytyy ehdottomasti varustaa vedonpoistajalla:

Katso kuva 4 sivulla 28

4. Kaapelit täytyy kiinnittää laitteen pohjaosassa oleviin kiinnikkeisiin nippusiteiden avulla.

Liitinsuojukset

- Jos liittimissä ei ole kosketussuojausta sähköiskun varalta (esim. lämmönjakohuoneissa ja välikatoissa): Liitinsuojuksia täytyy **aina** käyttää
- Jos liittimiin N ja L (230 VAC) menevissä johtimissa on vain yksinkertainen eristys, ne täytyy varustaa eristyssukalla:

Katso kuva 5 sivulla 28

- Verkkojännitepuolella olevan liitinsuojuksen kiinnitys **täytyy** varmistaa mukana seuraavilla 2 nippusiteellä:

Katso kuva 6 sivulla 28

- Jos kosketussuojaus on olemassa (esim. kytkinkaapissa), tällöin asennus **ilman** liitinsuojuksia on sallittu

Toiminta ja käyttö

Katso kuva 7 sivulla 28

1 RS-232-kytkin S1: "Modem" / "PC"
  Ilmoituskytkin S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Modeemin palautuspainike "Reset Modem"
3 RS-232-liitin "RS-232"
4 Pienjänniteliittimet:
  Konnex-väylä "CE–", "CE+"; häiriötulot "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnex-väylän painike: "Install"
6 Ohjelmoinnin LED: "Prog" (punainen)
7 Verkkojännitteen "AC 230 V" liittimet
8 Toiminnan LED "On" (vihreä)
9 Häiriö-LED "Alarm" (punainen)

Toiminnan LED

Vihreä LED indikoi tiedonsiirtoyksikön kulloisenkin käyttötilan:
- LED palaa: verkkojännite läsnä
- LED vilkkuu: tiedonsiirto RS-232:n kautta

LED näkyy myös silloin, kun liitinsuojus on asennettu paikoilleen.

Häiriö-LED

Verkkojänniteliitinten vieressä (alhaalla) oleva punainen LED osoittaa tiedonsiirtoyksikön kulloisenkin häiriötilanteen:
- LED ei pala: ei häiriöitä järjestelmässä
- LED palaa: häiriö yhdessä tai useammassa Synco-laitteessa
- LED vilkkuu: sisäinen häiriö tiedonsiirtoyksikössä tai häiriö häiriötuloissa

LED näkyy myös silloin, kun liitinsuojus on asennettu paikoilleen.

Ohjelmoinnin LED

Konnex-väyläliittimien vieressä (ylhäällä) oleva punainen LED näyttää, onko tiedonsiirtoyksikkö osoitteidenantotilassa.
- LED ei pala: normaali tila
- LED palaa: osoitteidenantotila

LED sammuu automaattisesti, kun ETS (EIB-työkaluohjelma) on hyväksynyt laiteosoitteen.
LED näkyy myös silloin, kun liitinsuojus on asennettu paikoilleen.

RS-232-kytkin S1

Tällä kytkimellä valitaan, onko tiedonsiirtoyksikkö liitetty RS-232:n kautta modeemiin (kytkinasento) vai suoraan PC:hen (kytkinasento).

Ilmoituskytkin S2

Tällä kytkimellä valitaan, lähetetäänkö ajankohtaiset hälytykset tai järjestelmäraportit ilmoitusvastaanottimeen (kytkinasento) vai ei (kytkinasento).

Konnex-väylän painike

Kun tätä painiketta painetaan pitkään (>6 sekuntia), hakutoiminto käynnistyy ja samalla luodaan sisäinen laiteluettelo.
Muita tapoja luoda laiteluettelo: katso kappaleen "Käyttöönotto" alakappale "Laiteluettelon luominen".
Kun Konnex-väyläpainiketta painetaan lyhyesti (<2 sekuntia), sillä voidaan tehdä vaihtokytkentä normaalitilasta osoitteenantotilaan ETS-ohjelman osoitteiden lukemista varten.

Modeemin palautuspainike

Modeemin palautuspainike uudelleenalustaa modeemin, kun sitä painetaan >6 sekuntia. Samalla tiedonsiirtoyksikkö luo yhteyden parametroituun ilmoitusvastaanottajaan ja antaa järjestelmäraportin.

Näppäinyhdistelmät:

Jos haluat palauttaa laitteeseen tehdasasetukset, paina yhtä aikaa (>6 s) modeemin palautuspainiketta ja Konnex-väyän painiketta.
Huom! Kaikki konfigurointitiedot ja asetukset resetoidaan. Laiteluettelo ja lähettämättömät viestit poistetaan.

Käyttöönotto

Ohjeita:
- Ohjaus PC:llä: Jos ohjaus tapahtuu suoraan PC:llä RS-232-liitännän kautta, näiden kahden laitteen välissä täytyy aina käyttää vakiota nollamodeemia.
- Kappaleessa "Muut asetukset laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7…" selostetut asetukset voidaan tehdä myös etukäteen.

Valmistelut

1. ÄLÄ vielä kytke käyttöjännitettä päälle.
2. Irrota mahdolliset liitinsuojukset.
3. Tarkista johdotus laitoksen kytkentäkaavion mukaan.
4. RS-232:n kytkimen S1 täytyy olla **käyttöönottoa varten** asennossa (suora tiedonsiirto PC:n kanssa RS-232-liitännän kautta).
5. Ilmoituskytkimen S2 täytyy olla **käyttöönottoa varten** asennossa (ei ilmoituksia RS-232:n kautta).
6. Kiinnitä tarvittaessa verkkojänniteliitinten liitinsuojus takaisin paikoilleen.
7. Kytke käyttöjännite päälle.

Laiteluettelon luominen

Seuraavat vaihtoehdot ovat käytettävissä:
- Paina Konnex-väyläpainiketta vähintään 6 sekuntia
- Hakutoiminto tai parametriasettelu laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7… suoraan PC:n ja RS-232-liitännän välityksellä
- Hakutoiminto tai parametriasettelu laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7… OCI700-huoltoliitännän välityksellä Konnex-väylän kautta
- Hakutoiminto tai parametriasettelu laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7… modeemin välityksellä valvomosta käsin

Huomautuksia:
- Laiteluettelon luominen hakutoiminnon avulla on suositeltavaa vain silloin, kun tiedonsiirtoyksikköön liitettyjen Synco-laitteiden määrä ei ylitä liitettävissä olevien laitteiden maksimimäärää (tiedonsiirtoyksikkötyypistä riippuen 4, 10 tai 64)
- Tiedonsiirtoyksikkö ja OCI700-huoltoliitäntä eivät kumpikaan syötä tehoa väylälle. Jotta tiedonsiirto olisi mahdollista, väylällä täytyy olla ainakin yksi syöttävä Synco-laite tai keskitetty väylän tehonsyöttö.
- Laitehaun päättymiseen mennessä toiminnan LED (vihreä) sammuu. Sen jälkeen se välähtää 3 kertaa.

Muut asetukset laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7…

Seuraavat asetukset täytyy tehdä laitoksen käyttöohjelmistolla ACS7… RS-232-liitännän tai OCI700-huoltoliitännän kautta Konnex-väylän välityksellä:
- Tiedonsiirtokeskus:
  - Kieli*
  - Laitoksen nimi*
  - Laitoksen puh*
  - Koodi*
- Tiedonsiirto – Konnex:
  - Laiteosoite
  - Kellonajan toiminta*
  - Kellon orjan kaukoasetus*
- Tiedonsiirto – modeemi:
  - Modeemityyppi*
  - Siirtonopeus RS-232*
  - Modeemitiedonsiirron komennot*
- Ilmoituksen vastaanotin:
  - Modeemin ilmoitusväli*
  - Modeemin ilmoitusten toisto*
  - Vastaanottimen tyyppi
  - Palveluntarjoajan puh**
  - Vastaanottimen puh**
  - Etutunnus**
  - Laiteasetukset**
  - Näyttömuoto**
- Häiriöt:
  - Normaali tila
  - Teksti häiriötulolle*
  - Teksti tilalle: Ei häiriötä
  - Teksti tilalle: Häiriö
  - Häiriön prioriteetti
  - Ilmoituksen vastaanotin
  - Ilmoituksen laukaisu
- Järjestelmäraportti:
  - Ilmoituksen vastaanotin
  - Ilmoitusaika
  - Ilmoitusväli
- Teksti*

* vapaaehtoinen
** vastaaanottimen mukaan

Käyttöönoton lopettaminen

1. Jos tiedonsiirtoyksikkö on osoitteidenantotilassa (ohjelmoinnin LED palaa), se täytyy kytkeä normaalitilaan.
2. Ilmoitusten annon oikean toiminnan varmistamiseksi ilmoituskytkin S2 täytyy asettaa asentoon .
3. Modeemiyhteys valvomoon täytyy ehdottomasti tarkistaa **käyttöönoton jälkeen**, jotta vältytään modeemiongelmista johtuvilta tarpeettomilta huoltokäynneiltä.
   Siksi ennen tiedonsiirtoyhteyden muodostamista RS-232:n kytkin S1 täytyy asettaa asentoon . Heti kun modeemi on kytketty tiedonsiirtoyksikköön, modeemin palautuspainiketta voidaan painaa 6 sekunnin ajan.
   Punainen häiriö-LED vilkkuu, jos tiedonsiirron muodostuksessa tapahtuu virheitä.
4. Asenna liitinsuojus pienjännitepuolelle.

(Loppu-)tarkastukset paikan päällä

1. Palaako vihreä toiminnan LED?

2. Ovatko molemmat punaiset LED-valot (häiriö-LED ja ohjelmoinnin LED) sammuneina?
3. Onko RS-232-kytkin S1 asennossa ▯ ?
4. Onko ilmoituskytkin S2 asennossa ▯ ?

es Español

Instalación

Lugar de montaje

- En un lugar seco
- Opciones de montaje:
  - En un puesto compacto
  - En un armario de control (en el frontal, en la placa interna, o sobre un raíl DIN)
  - Sobre el frontal de un armario de control
  - En el frontal inclinado de un pupitre de control
- Temperatura ambiente permisible : 0…50 °C
- La unidad debe estar fácilmente accesible para el personal de servicio

Instalación eléctrica

- Respetar la reglamentación local sobre instalaciones eléctricas
- El aislamiento de la unidad central de la alimentación a 230 V CA debe garantizarse mediante un fusible correctamente identificado y fácilmente accesible con una corriente de liberación de 10/16 A
- En las entradas de fallos sólo se pueden conectar equipos con salidas de contacto libre de potencial.
- Longitudes permisibles para los cables :
  - Bus Konnex: referencia en la siguiente documentación:
    Hoja técnica N3127, Bus Konnex
    Documentación Básica P3127, Ingeniería
  - RS-232: Máx. 15 m

Montaje

La unidad central puede montarse en cualquier posición. Existen las siguientes opciones de montaje :

Montaje en pared

1. Sujetar la unidad contra la pared y marcar los agujeros de fijación en la pared .
2. Taladrar agujeros.
3. Atornillar la unidad a la pared.

Ver Figura ❶ en página 28

Notas para montaje en pared :
Para montaje en pared con tornillos, hay 4 agujeros de fijación disponibles. De la base sobresalen unas pestañas para su montaje.
Tornillos: máx. Ø 3.5 mm.

Para plantilla de taladros, ver **Dimensiones** en página 29

Montaje sobre raíl en pared

1. Fijar el raíl.
2. Fijar la unidad al raíl.
3. Asegurar la unidad (dependiendo del tipo de raíl utilizado) .

Ver Figura ❷ en página 28

Notas sobre montaje en raíl:
La base tiene unas pestañas para montar sobre raíl en pared (tipo EN 50 022-35x7.5) y puede desmontarse con un destornillador.

Cableado

1. Se permite por terminal la conexión con hilo o cable (trenzado o con terminales)
   - 1-hilo: 0,5 mm²…2,5 mm²
   - 2-hilos: 0,5 mm²…1,5 mm²
   - 3-hilos: no permitido

   El terminal de conexión nº 15 no debe utilizarse.

Ver Figura ❸ en página 28

2. Cableado de las bornas de conexión:
   Arriba: baja tensión
   Abajo: tensión principal

Ver **Diagrama de conexión** en página 28

N1	Unidad central de comunicación OZW771…
N2	Equipo Konnex (número máx. de equipos dependientes del tipo OZW771…)
P1,P2	Equipos con salida de contacto libre de potencial para fallos de señalización

3. Es obligatorio dejar destensados los cables conectados a las bornas N y L (230 V CA) :

Ver Figura ❹ en página 28

4. Los cables deben asegurarse a la base de la unidad mediante unas bridas.

Protección de bornas

- Si no existe protección contra descargas eléctricas (ej.: en salas de calderas, falsos techos o falsos suelos): utilizar **siempre** con tapa protectora de bornas
- Sólo cables aislados por separado conectados a las bornas N y L (230 V CA) deben suministrarse con vaina de protección:

Ver Figura ❺ en página 28

- La tapa protectora de bornas del lado de tensión principal **debe** asegurarse con las 2 bridas suministradas:

Ver Figura ❻ en página 28

- Si existe protección contra descargas eléctricas (ej.: en paneles de control o cabinas): se permite el montaje **sin** tapa protectora de bornas

Puesta en servicio

Manejo y funcionamiento

Ver Figura ❼ en página 28

1	Selector S1 RS-232: "Modem" / "PC" Selector S2 "Alarm": Alarma "on" / "off"
2	Botón de rearme del módem "Reset Modem"
3	Conector RS-232 "RS-232"
4	Bornas de conexión para baja tensión, bus Konnex "CE–", "CE+"; entradas de fallos "P1", "M", "P2", "M"
5	Botón bus Konnex: Instalación "Install"
6	Indicación de modo programación "Prog" (LED rojo)
7	Bornas de conexión para tensión principal "AC 230 V"
8	LED (verde) de funcionamiento "On"
9	LED (rojo) de alarmas "Alarm"

LED de funcionamiento

El LED verde indica el estado de funcionamiento de la unidad central:
- LED iluminado: tensión principal activa
- LED parpadea: comunicación vía RS-232

El LED también está visible cuando se han protegido las bornas.

LED de alarmas

El LED rojo al lado de las bornas de alimentación (abajo) indica el estado de la alarma de la unidad central de comunicación:
- LED apagado: no hay fallo ni alarma
- LED iluminado: fallo de uno o varios equipos Synco
- LED parpadea: fallo interno en la unidad de comunicación central o la entrada digital está activa

El LED también está visible cuando las bornas están protegidas.

LED del modo de programación

El LED rojo al lado de las bornas de conexión del bus Konnex (arriba) indica si la unidad de comunicación central está en modo de programación.

- LED apagado: modo normal.
- LED iluminado: modo direccionamiento en programación.

El LED se apaga automáticamente después del direccionamiento de los equipos con el ETS (herramienta de software EIB).
El LED también está visible cuando las bornas están protegidas.

Selector RS-232 S1

El selector se utiliza para elegir si el puerto RS-232 de la unidad central va conectado a un módem (posición del selector) o directamente a un PC (posición del selector) .

Selector de alarma S2

Este selector se utiliza para seleccionar si la unidad central entrega o no alarmas vía el RS-232 (selector de posición = alarmas, selector de posición = no alarmas).

Botón del bus Konnex

Una pulsación prolongada (>6 segundos) inicia la búsqueda, lo que genera el listado interno del equipo.
Otras opciones para crear el listado del equipo: ver la sección "Puesta en servicio" bajo "Crear lista dispositivos".
Una breve pulsación (<2 segundos) del botón del bus Konnex conmuta entre el modo normal y el modo de programación para direccionamiento vía ETS.

Botón de rearme del módem

El botón de rearme del módem se utiliza para reinicializar el módem cuando se pulsa durante >6 segundos. A continuación, la unidad central establecerá conexión con el receptor de alarmas parametrizado y entregará un informe de estado.

Combinaciones de los botones

Pulsar el botón de reset del módem y el botón del bus Konnex simultáneamente durante >6 segundos para recuperar el estado por defecto del equipo.
Nota: Todos los ajustes y datos de configuración serán reseteados. Se borrarán la lista del equipo y todos los mensajes no entregados.

Puesta en servicio

Notas:

- Funcionamiento con un PC: en el caso de funcionamiento directo con un PC vía el puerto RS-232, se necesita un cable null módem entre los 2 equipos.
- Los ajustes que aparecen bajo "Ajustes sólo vía software" pueden realizarse igualmente con antelación .

Procedimiento

1. NO conectar aún la alimentación.
2. Retirar las protecciones de las bornas (si las hubiera).
3. Verificar el cableado de acuerdo con el esquema de la instalación.
4. **Al poner en servicio la unidad,** el selector S1 RS-232 debe posicionarse en (comunicación directa con el PC vía el puerto RS-232).
5. **Para la puesta en servicio**, el selector de alarma S2 debe posicionarse en (sin alarmas vía el RS-232).
6. En caso necesario, poner la tapa protectora de las bornas del lado de la tensión principal.
7. Conectar la alimentación.

Crear una lista de equipos

Crear el listado de equipos. Puede hacerse como sigue:

- Pulsar el botón del bus Konnex durante al menos 6 segundos
- Con el software de funcionamiento ACS7… directamente vía el PC y el puerto RS-232 utilizando la búsqueda, o ajuste de parámetros
- Con el software de funcionamiento ACS7… vía el interfaz de servicio OCI700 y el bus Konnex utilizando la búsqueda, o ajuste de parámetros
- Con el software de funcionamiento ACS7… vía módem desde el puesto de operador utilizando la búsqueda, o ajuste de parámetros

Notas:

- La creación de un listado del equipo con la ayuda de la búsqueda se recomienda sólo si el número de equipos Synco no excede el número de equipos que puede conectarse a la unidad central (4, 10 ó 64), dependiendo del tipo de la unidad central
- Ni la unidad central ni el interfaz de servicio OCI700 alimentan al bus. Para que la comunicación sea posible, debe conectarse al menos un controlador Synco o una alimentación al bus central
- **Una vez concluida la búsqueda del equipo, la indicación de funcionamiento (LED verde) se apaga; a continuación, parpadea 3 veces.**

Ajustes sólo vía software ACS7… software operación

Los siguientes ajustes **deben** realizarse con el software de manejo ACS7… vía el puerto RS-232 , o con el interfaz de servicio OCI700 vía el bus Konnex:

- Unidad central comunicac:
  - Idioma*
  - Nombre de planta*
  - Nº teléfono de la planta*
  - Código*
- Comunicación Konnex:
  - Dirección de dispositivo
  - Operación del reloj*
  - Ajuste remoto del reloj esclavo*
- Comunicación del módem:
  - Tipo de módem*
  - Velocidad transmisión RS-232*
  - Secuencia comandos de comunicación del módem*
- Receptor mensajes
  - Intervalo de mensajes modem*
  - Repeticion mensajes modem*
  - Tipo de receptor
  - Registrar número teléfono**
  - Nº teléfono de la central**
  - Prefijo**
  - Configuarción del puerto**
  - Formato de pantalla**
- Fallos
  - Posición normal
  - Texto entrada fallo*
  - Texto para: Sin fallo
  - Texto para: Fallo
  - Prioridad de fallos
  - Receptor mensajes
- Informe del sistema
  - Receptor mensajes
  - Tiempo de señal
  - Ciclo de mensaje
- Textos*

* Opcional
** Depende del tipo de receptora

Completar la puesta en servicio

1. Si la central de comunicaciones está en modo direccionamiento (LED de programación encendido), ésta debe conmutarse al modo normal.
2. Para garantizar que los mensajes se envían correctamente, el selector S2 debe posicionarse en
3. La conexión al puesto de operador vía módem debe verificarse **para evitar llamadas de servicio innecesarias**, derivadas de problemas de comunicación del módem.
   Para ese propósito, el selector RS-232 S1 debe posicionarse en . Tan pronto como el módem está conectado a la unidad central, el botón de rearme del módem puede pulsarse durante 6 segundos.
   El LED rojo intermitente indica cualquier fallo que pueda producirse mientras esté abierta la comunicación.
4. Poner la tapa protectora de las bornas del lado de baja tensión.

Verificación (final) en la instalación

1. ¿Está el LED verde iluminado (estado de funcionamiento)?
2. ¿Están los 2 LEDs rojos apagados (indicación de alarmas y modo de programación)?
3. ¿Funciona correctamente la comunicación con el centro de control y con los receptores de alarmas parametrizados?
4. ¿Están ambos selectores en la posición ?

da Dansk

Montering

Valg af monteringssted

- I et tørt rum
- Monteringsmuligheder:
  - Kompakt central
  - Elskab (i front, på indervæg eller vægmonteringsskinne)
  - Eltavle
  - Skrå frontflade på manøvrepult.
- Tilladt omgivelsestemperatur: 0…50 °C
- Sørg for, at apparatet er lettilgængeligt for service.

Elinstallation

- Elinstallationen skal være i overensstemmelse med Stærkstrømsbekendtgørelsen.
- Adskillelsen af kommunikationscentralen fra AC 230 V-nettet skal ske via en lettilgængelig, mærket sikring med 10/16 A udløsningsstrøm.
- Der må kun tilsluttes udstyr med potentialfri kontaktudgang til fejlindgangene.
- Tilladte ledningslængder:
  - Konnex-bus: se følgende dokumentation:
    Datablad 3127, Konnex-bus
    Basisdokumentation P3127, Systemprojektering
  - RS-232: max. 15 m

Montering

Kommunikationscentralen kan monteres i en vilkårlig position.
Der er følgende alternativer for fastgørelse:

Vægmontering

1. Hold apparatet op mod væggen, og opmærk huller til monteringsskruer.
2. Bor huller.
3. Skru apparatet fast.

Se fig. 1 på side 28

Bemærkning til vægmontering:
Til montering med skruer findes der fire borehuller. Bundpladen har forhøjede bæreflader.
Skruer: ∅ max. 3,5 mm.

For boreplan, se **Målskitser** på side 29

Montering på vægmonteringsskinne

1. Monter skinne.
2. Sæt apparatet på skinnen.
3. Fikser evt. apparatet (afhængigt af skinnetype).

Se fig. 2 på side 28

Bemærkning til skinnemontering:
Bundpladen har en snapanordning for montering på vægmonteringsskinner (type EN 50022-35×7,5) og kan fjernes med en skruetrækker.

Tilslutning

1. Tilladt pr. klemme er massive ledere eller flertrådsledere (parsnoede eller med ledningstyller):
   - 1-leder: 0,5 mm²…2,5 mm²
   - 2-leder: 0,5 mm²…1,5 mm²
   - 3-leder: ikke tilladt

   Klemme 15 må ikke benyttes!

Se fig. 3 på side 28

2. Fortrådning af tilslutningsklemmer:
   Øverst: Lavspænding
   Nederst: Netspænding

Se **tilslutningsdiagram** på side 28

N1 Kommunikationscentral OZW771…
N2 Konnex-apparat (max. antal apparater afhænger af OZW771…-typen)
P1,P2 Apparater med potentialfri kontaktudgang for signalfejl

3. Der kræves trækaflastning for ledningerne til klemme N og L (AC 230 V):

Se fig. 4 på side 28

4. Ledningerne skal fikseres med kabelbindere til laskerne på apparatets bundplade.

Klemmedæksler

- Hvis der ikke findes beskyttelse mod berøring (fx i varmerum, mellemlofter og -dæk):
  Brug **altid** klemmedæksler.
- Kun enkeltisolerede ledninger til klemme N og L (AC 230 V) skal forsynes med en isoleringsslange:

Se fig. 5 på side 28

- Klemmedækslet **skal** sikres på netsiden med de to medleverede kabelbindere:

Se fig. 6 på side 28

- Hvis der findes beskyttelse mod berøring (fx i forgreningsdåser eller eltavler), er montering **uden** klemmedæksler tilladt.

Håndtering og betjening

Se fig. 7 på side 28

1 RS-232-kontakt S1: "Modem" / "PC"
Meldekontakt S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Modemresetknap "Reset Modem"
3 RS-232-sokkel "RS-232"
4 Tilslutningsklemmer for lavspænding;
Konnex-bus "CE–", "CE+"; fejlindgange "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnex-busknap: "Install"
6 LED for programmering "Prog" (rød)
7 Tilslutningsklemmer for netspænding "AC 230 V"
8 LED for drift "On" (grøn)
9 LED for "Alarm" (rød)

LED for drift

Den grønne LED indikerer driftstilstanden for kommunikationscentralen:
- LED lyser: Netspænding til stede
- LED blinker: Kommunikation via RS-232.

LED'en er også synlig med monteret klemmedæksel.

LED for fejl

Den røde LED ved siden af nettilslutningsklemmerne (nederst) indikerer fejltilstanden for kommunikationscentralen:
- LED lyser ikke: Ingen fejl i systemet
- LED lyser: Fejl i et eller flere Synco-apparater
- LED blinker: Intern fejl i kommunikationscentralen eller fejl på fejlindgangene.

LED'en er også synlig med monteret klemmedæksel.

LED for programmering

Den røde LED ved siden af Konnex-bustilslutningsklemmerne (øverst) indikerer, om kommunikationscentralen er i adresserings-mode.

- LED lyser ikke: Normal-mode
- LED lyser: Adresserings-mode.

LED'en slukker automatisk, når apparatadressen er overtaget med ETS (EIB tool software).
LED'en er også synlig med monteret klemmedæksel.

RS-232-kontakt S1

Med denne kontakt vælges, om kommunikationscentralens RS-232-port forbindes med et modem (kontaktstilling) eller direkte med en pc (kontaktstilling).

Meldekontakt S2

Med denne kontakt vælges, om ventende fejl eller systemrapporter leveres til meldingsmodtagerne (kontaktstilling) eller ej (kontaktstilling).

Konnex-busknap

Med et langt tryk (>6 sekunder) startes søgningen, som genererer den interne apparatliste.
For andre muligheder til oprettelse af apparatliste: se afsnit "Idriftsættelse", under "Oprettelse af apparatliste".
Med et kort tryk (<2 sekunder) på Konnex-busknappen kan der skiftes mellem normal- og adresserings-mode for overtagelse af apparatadressen fra ETS.

Modemresetknap

Med et tryk >6 sekunder på modemresetknappen geninitialiseres modemet. Derefter etablerer kommunikationscentralen forbindelse med de parametriserede alarmmodtagere og leverer en systemrapport.

Tastekombinationer

Tryk samtidig på Modem reset- og Konnex bus-tasterne i >6 sekunder for at vende tilbage til fabriksindstillingen.
Bemærk: Alle konfigurationsdata og indstillinger vil blive nulstillet. Enhedens oversigt og alle beskeder, der ikke er ekspederet, vil blive slettet.

Idriftsættelse

Bemærkninger:

- Betjening med pc: Ved direkte betjening med en pc via RS-232-porten skal der altid anvendes et standardnulmodem mellem de to enheder.
- Indstillingerne beskrevet i afsnit "Andre indstillinger via anlægsbetjeningsprogrammet ACS7…" kan også foretages i forvejen.

Forberedelser

1. Tilslut endnu IKKE driftsspænding.
2. Fjern evt. klemmedæksler.
3. Kontroller fortrådningen i henhold til anlægsdiagrammet.
4. **Ved idriftsættelsen** skal RS-232-kontakt S1 stå i stilling (direkte kommunikation via RS-232 med pc).
5. **Ved idriftsættelsen** skal meldekontakt S2 stå i stilling (ingen meldinger via RS-232).
6. Om nødvendigt genmonteres klemmedæksel på netsiden.
7. Tilslut driftsspænding.

Oprettelse af apparatliste

Der kan vælges mellem følgende muligheder:

- Ved at trykke på Konnex-busknappen i mindst 6 sekunder
- Med anlægsbetjeningsprogrammet ACS7… direkte via pc og RS-232 ved hjælp af søgning eller parametrisering
- Med anlægsbetjeningsprogrammet ACS7… via serviceinterface OCI700 eller Konnex-bussen ved hjælp af søgning eller parametrisering
- Med anlægsbetjeningsprogrammet ACS7… via modem fra kontrolcentralen ved hjælp af søgning eller parametrisering.

Bemærkninger:

- Oprettelse af apparatliste ved hjælp af søgning anbefales kun, hvis antallet af Synco-apparater ikke overstiger det max. antal apparater, der kan tilsluttes kommunikationscentralen (4, 10 eller 64 alt efter kommunikationscentraltype).
- Hverken kommunikationscentralen eller serviceinterface OCI700 strømforsyner bussen. For at muliggøre kommunikation skal der altid være mindst ét Synco-apparat med strømforsyning eller en central busforsyning tilsluttet bussen.
- Når apparatsøgningen er afsluttet, slukker den grønne LED for drift. Derefter lyser den kort tre gange.

Andre indstillinger via anlægsbetjeningsprogrammet ACS7…

Følgende indstillinger skal foretages med anlægsbetjeningsprogrammet ACS7… via RS-232-porten eller med serviceinterface OCI700 via Konnex-bussen:

- Kommandocentral:
  - Sprog*
  - Anlægsnavn*
  - Telefonnr. anlæg*
  - Kodenr.*
- Kommunikation – Konnex:
  - Apparatadresse
  - Klokkeslætdrift*
  - Urslave-fjernindstilling*
- Kommunikation – modem:
  - Modemtype*
  - Baud rate RS-232*
  - Kommandoer for modemkommunikation*
- Meldingsmodtager:
  - Modem meldingsinterval*
  - Modem meldingsgentagelse*
  - Modtagertype
  - Telefonnr. tekn. afd.**
  - Telefonnr. modtager**
  - Præfiks**
  - Hardwareindstillinger**
  - Visningsformat**
- Fejl:
  - Normal position
  - Tekst fejlindgang*
  - Tekst for: ingen fejl
  - Tekst for: fejl
  - Fejlprioritet
  - Meldingsmodtager
  - Meldingsudløsning
- Systemrapport:
  - Meldingsmodtager
  - Meldetid
  - Meldecyklus
- Tekster*

* valgfrit

** alt efter modtager

Afslutning af idriftsættelse

1. Hvis kommunikationscentralen befinder sig i adresseringsmode (LED for programmering lyser), skal der skiftes til normal-mode.
2. For at sikre at meldinger leveres korrekt, skal alarmkontakt S2 sættes i stilling .
3. Forbindelsen via modem til kontrolcentralen skal kontrolleres **efter afsluttet idriftsættelse** for at forhindre unødvendige servicebesøg som følge af ikke-fungerende modem-kommu-nikation.
   Til dette formål skal RS-232-kontakten S1 sættes i stilling , før kommunikationen åbnes. Så snart modemet er forbundet med kommunikationscentralen, kan der trykkes på modemresetknappen i 6 sekunder.
   Den røde LED for fejl blinker, hvis der opstår fejl ved åbningen af kommunikationen.
4. Monter klemmedækslet på lavspændingssiden.

(Slut-)kontrol på installationsstedet

1. Lyser den grønne LED for drift?
2. Er de to røde LED (LED for fejl og LED for programmering) slukket?
3. Er RS-232-kontakt S1 i stilling ▯?
4. Er meldekontakt S2 i stilling ▯?

pl Polski

Instalacja

Miejsce montażu

- W suchym pomieszczeniu
- Możliwość montażu:
  - Na ścianie pomieszczenia
  - W szafie sterowniczej (front, wewnętrzna ściana lub na szynie montażowej)
  - W drzwiczkach szafy sterowniczej
- Dopuszczalna temperatura otoczenia: 0…50 °C
- Urządzenie powinno być łatwo dostępne dla personelu serwisowego

Instalacja elektryczna

- Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących instalacji elektrycznych
- Centrala komunikacyjna musi być podłączona do napięcia zasilania 230 V AC poprzez dobrze oznakowany i łatwo dostępny bezpiecznik 10 / 16 A
- Do wejść alarmowych centrali można podłączać wyłącznie wyjścia urządzeń ze stykami bezpotencjałowymi.
- Dopuszczalne długości przewodów:
  - Magistrala Konnex, patrz następująca dokumentacja:
    karta katalogowa N3127
    opis techniczny P3127
  - RS-232: Maks. 15 m

Montaż

Centrala komunikacyjna może być montowana w dowolnej pozycji. Możliwe są następujące sposoby montażu:

Montaż na ścianie

1. Przyłożyć centralę do ściany i zaznaczyć położenie otworów montażowych.
2. Wywiercić otwory.
3. Przykręcić centralę do ściany.

Patrz rysunek ❶ na stronie 28

Wskazówki do montażu na ścianie:
Do montażu naściennego za pomocą wkrętów dostępne są 4 otwory montażowe.
Podstawa ma wysunięte powierzchnie montażowe.
Wkręty: maks. średnica ∅3,5 mm

Schemat wiercenia otworów: patrz **Wymiary** na stronie 29

Montaż na szynie montażowej

1. Zamontować szynę montażową.
2. Zamocować centralę na szynie montażowej.
3. W razie potrzeby zabezpieczyć centralę (zależnie od typu szyny montażowej).

Patrz rysunek ❷ na stronie 28

Wskazówki do montażu na szynie:
Podstawa wyposażona jest w złącze zatrzaskowe do montażu na szynie montażowej (typu EN 50022-35×7.5) i może być z niej zdejmowana za pomocą wkrętaka.

Okablowanie

1. Do jednego zacisku można podłączać przewody typu kabel lub linka (z końcówkami lub bez)
   - jednożyłowe: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - dwużyłowe: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - trzyżyłowe: niedopuszczalne

   Zacisk 15 nie może być używany!

Patrz rysunek ❸ na stronie 28

2. Podłączyć przewody do zacisków:
   Górne: Niskie napięcie
   Dolne: Napięcie sieciowe

Patrz **Schemat połączeń** na stronie 28

N1	Centrala komunikacyjna OZW771…
N2	Urządzenie Konnex (maksymalna liczba urządzeń zależy od typu centrali OZW771…)
P1, P2	Urządzenia z bezpotencjałowym stykiem wyjściowym do sygnalizacji alarmów

3. Kable podłączone do zacisków N i L (230 V AC) muszą być zabezpieczone przed naprężeniem:

Patrz rysunek ❹ na stronie 28

4. Kable zabezpieczyć mocując je do urządzenia za pomocą opasek kablowych.

Osłony zacisków

- Jeśli występuje ryzyko porażeniem prądem elektrycznym (np. przy montażu naściennym, w stropie podwieszanym lub ślepej podłodze):
  Zawsze stosować osłony zacisków
- Do zacisków N i L (230 V AC) musi być podłączony izolowany kabel z dwoma odizolowanymi przewodami:

Patrz rysunek ❺ na stronie 28

- Osłony zacisków po stronie napięcia sieciowego zabezpieczyć dwoma opaskami kablowymi:

Patrz rysunek ❻ na stronie 28

- Jeśli nie występuje ryzyko porażeniem prądem elektrycznym (np. w szafie sterowniczej):
  Dopuszczalny jest montaż bez osłon zacisków

Obsługa i działanie

Patrz rysunek ❼ na stronie 28

1	Przełącznik S1 (RS-232): "Modem" / "PC" Przełącznik S2 "Alarm": Alarmy włączone / wyłączone "on" / "off"
2	Przycisk resetowania modemu "Reset Modem"
3	Złącze "RS-232"
4	Zaciski podłączeniowe do niskich napięć: magistrala Konnex "CE–", "CE+" i wejścia alarmowe "P1", "M", "P2", "M"
5	Przycisk magistrali Konnex: "Install"
6	Dioda sygnalizacyjna trybu adresowania: "Prog" (czerwona)
7	Zaciski podłączeniowe do napięć sieciowych "AC 230 V"
8	Dioda sygnalizacyjna stanu pracy "On" (zielona)
9	Dioda sygnalizacyjna alarmów "Alarm" (czerwona)

Sygnalizacja stanu pracy

Zielona dioda LED wskazuje stan pracy centrali komunikacyjnej:
- LED zapalona: Obecne zasilanie sieciowe
- LED migająca: Komunikacja przez RS-232

Dioda widoczna jest także po zamocowaniu osłon zacisków.

Sygnalizacja alarmów

Czerwona dioda LED obok zacisków napięcia sieciowego (na dole) wskazuje stan alarmowy centrali komunikacyjnej:
- LED zgaszona: Nie występuję żaden alarm w systemie
- LED zapalona: Błąd jednego lub kilku urządzeń Synco
- LED migająca: Błąd wewnętrzny centrali komunikacyjnej lub alarm na wejściach alarmowych

Dioda widoczna jest także po zamocowaniu osłon zacisków.

Sygnalizacja trybu adresowania

Czerwona dioda LED obok zacisków magistrali Konnex (u góry) wskazuje, czy centrala komunikacyjna jest w trybie adresowania
- LED zgaszona: Normalny tryb pracy
- LED zapalona: Tryb adresowania

Dioda samoczynnie gaśnie po przyjęciu adresu urządzenia przez ETS (oprogramowanie narzędziowe EIB).
Dioda widoczna jest także po zamocowaniu osłon zacisków.

Przełącznik S1 (RS-232)

Przełącznik S1 używany jest do ustawienia, czy port RS-232 centrali komunikacyjnej podłączony jest do modemu (położenie przełącznika), czy bezpośrednio do komputera PC (położenie przełącznika).

Przełącznik S2 (Alarmy)

Przełącznik S2 służy do ustawienia, czy centrala komunikacyjna ma wysyłać raporty alarmowe lub systemowe do odbiornika (położenie przełącznika), czy nie (położenie przełącznika)

Przycisk magistrali Konnex

Przyciśnięcie przycisku przez co najmniej 6 sekund uruchamia przeszukanie magistrali prowadzące do utworzenia wewnętrznej listy urządzeń.
Inne możliwości utworzenia listy urządzeń – patrz „Uruchomienie", punkt „Tworzenie listy urządzeń".
Krótkie przyciśnięcie (poniżej 2 sekund) włącza i wyłącza tryb adresowania stosowany do odczytania adresów z ETS.

Przycisk resetowania modemu

Przyciśnięcie przycisku przez co najmniej 6 sekund powoduje reinicjalizację modemu. Następnie centrala komunikacyjna nawiązuje połączenie ze sparametryzowanym odbiornikiem alarmów i wysyła raport systemowy.

Kombinacje przycisków

W celu przywrócenia nastaw fabrycznych należy równocześnie wcisnąć przyciski resetowania modemu i magistrali Konnex przez czas dłuższy niż 6 sekund.
Uwaga: Parametry i dane konfiguracyjne zostaną zresetowane. Lista urządzeń i wszystkie nie wysłane wiadomości zostaną utracone.

Uruchomienie

Uwagi:
- Współpraca z komputerem PC: W przypadku bezpośredniego połączenia z PC przez port RS-232, pomiędzy dwoma urządzeniami musi być stosowany standardowy modem zerowy
- Nastawy opisane poniżej w punkcie „Inne nastawy wykonywane za pomocą oprogramowania ACS7..." mogą być ustawione przed właściwym uruchomieniem

Przygotowania

1. NIE włączać jeszcze zasilania.
2. Zdjąć osłony zacisków (jeśli są zamocowane).
3. Sprawdzić zgodność okablowania ze schematem instalacji.
4. **Do uruchomienia**, przełącznik S1 (RS-232) musi być ustawiony w pozycji (bezpośrednie połączenie z komputerem PC przez port RS-232).
5. **Do uruchomienia**, przełącznik S2 (Alarmy) musi być ustawiony w pozycji (bez wysyłania alarmów przez RS-232).
6. W razie potrzeby, zamocować osłony zacisków po stronie napięcia sieciowego.
7. Załączyć zasilanie.

Tworzenie listy urządzeń

Dostępne są następujące możliwości:
- Przycisnąć przycisk magistrali Konnex przez co najmniej 5 sekund
- Uruchomić przeszukanie magistrali lub procedurę parametryzacji za pomocą oprogramowania ACS7..., bezpośrednio poprzez komputer PC i port RS-232
- Uruchomić przeszukanie magistrali lub procedurę parametryzacji za pomocą oprogramowania ACS7..., poprzez interfejs serwisowy OCI700 i magistralę Konnex
- Uruchomić przeszukanie magistrali lub procedurę parametryzacji za pomocą oprogramowania ACS7..., poprzez modem ze stacji operatorskiej

Uwagi:
- Utworzenie listy urządzeń za pomocą przeszukania magistrali zalecane jest tylko wtedy, gdy liczba urządzeń Synco nie przekracza maksymalnej liczby urządzeń, które można podłączyć do centrali komunikacyjnej (4, 10 lub 64), zależnie od typu centrali
- Ani centrala komunikacyjna, ani interfejs serwisowy nie zasilają magistrali. Aby zapewnić komunikację, do magistrali musi być podłączone przynajmniej jedno urządzenie zasilające Synco lub centralny zasilacz magistrali
- Po zakończeniu przeszukiwania urządzeń zgaśnie zielona dioda LED (tryb pracy), po czym zamiga 3 razy

Inne nastawy wykonywane za pomocą oprogramowania ACS7...

Następujące nastawy muszą być wykonane za pomocą oprogramowania ACS7..., przez port RS-232 lub przez interfejs serwisowy OCI700 i magistralę Konnex:
- Centrala komunikacyjna:
  - Język*
  - Nazwa instalacji*
  - Numer telefoniczny instalacji*
  - Kod*
- Komunikacja – Konnex:
  - Adres urządzenia
  - Tryb pracy zegara*
  - Zdalne ustaw zegara-podrzędn*
- Komunikacja – modem:
  - Typ modemu*
  - Prędkość transmisji RS-232*
  - Komendy do komunikacji modemowej*
- Odbiornik komunikatu:
  - Interwał komunikatu modem*
  - Odbiór komunikatu modem*
  - Typ odbiornika
  - Operator telefoniczny**
  - Numer telefoniczny odbiornika**
  - Prefiks**
  - Nastawy sprzętowe**
  - Format wyświetlania**
- Alarmy:
  - Położenie normalne
  - Tekst wejścia błędu*
  - Tekst dla: Bez błędu
  - Tekst dla: Błąd
  - Priorytet alarmu
  - Odbiornik komunikatu
  - Powiadamianie o komunikaciie
- Raport systemowy:
  - Odbiornik komunikatu
  - Czas sygnalizacji
  - Cykl komuniikcji
- Teksty*

* Opcjonalne
** Zależy od rodzaju odbiornika

Zakończenie uruchomienia

1. Jeśli centrala znajduje się w trybie adresowania (zapalona dioda LED), to należy go wyłączyć włączając normalny tryb pracy.
2. Do prawidłowej sygnalizacji alarmów, przełącznik S2 (Alarmy) musi być ustawiony w pozycji
3. Po zakończeniu uruchomienia musi zostać sprawdzone połączenie ze stacją operatorską, aby zapobiec niepożądanym wezwaniom serwisu spowodowanymi problemami z komunikacją modemową.
   W tym celu, przełącznik S1 (RS-232) musi być ustawiony w pozycji . Jak tylko modem połączy się z centralą komunikacyjną, przycisnąć przez 6 sekundy przycisk resetowania modemu.
   Wystąpienie błędu podczas otwarcia komunikacji sygnalizowane jest miganiem czerwonej diody LED.
4. Zamocować osłony zacisków po stronie niskich napięć.

Ostateczne sprawdzenie instalacji

1. Czy zapalona jest zielona dioda LED (stan pracy)?
2. Czy zgaszone są 2 czerwone diody LED (alarmy i adresowanie)?
3. Czy przełącznik S1 (RS-232) znajduje się w pozycji ?
4. Czy przełącznik S2 (Alarmy) znajduje się w pozycji ?

cs Česky

Montáž

Podmínky montáže

- V suchém prostoru
- Možnosti vestavby:
  - kompaktní jednotka
  - spínací skříňka (přední, vestavěná, na lištu)
  - spínací panel
  - zkosená přední plocha spínacího panelu
- Přípustná teplota okolí je 0…50 °C
- Zajistěte dobrou přístupnost pro servis

Elektrická instalace

- Dodržujte místní předpisy pro elektrickou instalaci
- Oddělení komunikační centrály od sítě AC 230 V musí být provedeno pomocí lehce přístupné pojistky 10/16 A
- Na vstupy poruch je možné připojit pouze přístroje s bezpotenciálovým kontaktním výstupem
- Přípustné délky vedení:
  - Konnex-Bus: viz. následující dokumentace
    Katalogový list N3127, Konnex-Bus
    Základní dokumentace P3127, Projektování systému
  - RS-232: max. 15 m

Montáž

Komunikační centrálu lze montovat v libovolné poloze následujícím způsobem:

Montáž na stěnu

1. Přístroj přidržte na stěně a označte otvory pro upevnění.
2. Označené otvory vyvrtejte.
3. Přístroj pevně přišroubujte.

Viz. zobrazení 1 na straně 28

Poznámka k montáži na stěnu:
Pro montáž jsou k dispozici čtyři otvory pro upevnění.
Sokl má zvýšené plochy uložení.
Šrouby: ∅ max. 3,5 mm.

Schéma pro vrtání viz. kapitolu **Rozměry** na straně 29

Montáž na lištu

1. Připevněte lištu.
2. Nasaďte přístroj.
3. V případě nutnosti přístroj upevněte (podle typu lišty).

S viz. zobrazení 2 na straně 28

Poznámka k montáži na lištu:
Sokl má západku pro montáž na lišty (typ EN 50022-35×7,5) a lze jí uvolnit pomocí šroubováku.

Zapojení

1. Na svorky je možné připojit drát, kroucenou licnu nebo licnu s dutinkou:
   - 1 žíla: 0.5 mm²…2.5 mm²
   - 2 žíly: 0.5 mm²…1.5 mm²
   - 3 žíly: nedovoleno

   Svorka 15 nesmí být použita!

Viz. zobrazení 3 na straně 28

2. Připojovací svorky:
   Horní: malé napětí
   Spodní: síťové napětí

Viz. **schéma zapojení** na straně 28

N1	Komunikační centrála OZW771…
N2	Konnex-přístroj (max. počet závislý na typu OZW771)
P1, P2	Přístroje s bezpotenciálovým výstupem pro signalizaci poruchy

3. Odlehčení proti tahu pro vodiče ke svorkám N a L (AC 230 V) je bezpodmínečně nutné:

Viz. Zobrazení 4 na straně 28

4. Vodiče musí být na sokl upevněny kabelovými spojkami.

Kryty svorek

- Pokud není zajištěna ochrana proti doteku (např. ve vytápěných prostorech, mezipodlažích a mezi stropy): Montáž vždy **s** kryty svorek
- Pouze jednoduše izolované vodiče ke svorkám N a L (AC 230 V) musí být opatřeny izolací:

Viz. zobrazení 5 na straně 28

- Kryty svorek na straně sítě **je nutné** zajistit dvěma dodávanými kabelovými spojkami:

Viz. zobrazení 6 na straně 28

- Pokud je zajištěna ochrana proti doteku (např. v skříňce rozvaděče nebo spínací skříňce), tak je přípustná montáž **bez** krytů svorek

Ovládání a obsluha

Viz. zobrazení 7 na straně 28

1 Přepínač RS-232 S1: "Modem" / "PC"
  Přepínač hlášení S2 "Alarm": alarm Zap / Vyp "on" / "off"
2 Tlačítko resetu modemu "Reset Modem"
3 Zdířka RS-232 "RS-232"
4 Připojovací svorky pro malé napětí:
  Konnex-Bus "CE–", "CE+"; vstupy poruch "P1", "M", "P2", "M"
5 Tlačítko Konnex-Bus "Install"
6 Programovací LED "Prog" (červená)
7 Připojovací svorky pro síťové napětí "AC 230 V"
8 Provozní LED "On" (zelená)
9 LED poruchy "Alarm" (červená)

Provozní LED diody

Zelená LED zobrazuje aktuální stav provozu komunikační centrály:

- LED svítí: síťové napětí je k dispozici
- LED bliká: komunikace přes RS-232

LED je viditelná také po namontování krytů svorek.

LED pro poruchy

Červená LED dioda vedle připojovacích svorek sítě (dole) zobrazuje aktuální stav poruchy komunikační centrály:
- LED dioda nesvítí: v systému se nevyskytuje porucha
- LED dioda svítí: porucha jednoho nebo více přístrojů Synco
- LED dioda bliká: interní porucha komunikační centrály nebo porucha na vstupu poruch

LED je viditelná také po namontování krytů svorek.

Programovací LED dioda

Červená LED dioda vedle připojovacích svorek Konnex-Bus (nahoře) zobrazuje, jestli se komunikační centrála nachází v adresovacím módu.
- LED nesvítí: normální mód
- LED svítí: adresovací mód

LED svítí automaticky po převzetí adresy přístroje s ETS (EIB Tool Software).
Světelná dioda je viditelná také po namontování krytů svorek.

Přepínač RS-232 S1

Spínač umožňuje výběr, zda bude port RS-232 komunikační centrály propojen s modemem (nastavení spínače) nebo přímo s PC (nastavení spínače).

Přepínač hlášení S2

Spínačem lze vybrat, jestli bude na přijímači hlášení přijata stávající porucha, příp. systémové hlášení (nastavení spínače) nebo nebude (nastavení spínače).

Tlačítko Konnex-Bus

Dlouhým stisknutím tlačítka (>6 sekund) se nastartuje vyhledávání, a tím je vytvořen interní seznam přístrojů.
Další možnosti vytvoření seznamu přístrojů jsou uvedeny v kapitole "Uvedení do provozu", odstavec "Vytvoření seznamu přístrojů".
Krátkým stisknutím tlačítka (<2 sekundy) lze přepínat mezi normálním a adresovacím módem pro převzetí adresy přístroje z ETS.

Tlačítko resetu modemu

Stisknutím tlačítka resetu modemu déle než 6 sekund se nově inicializuje modem. Pak komunikační centrála naváže spojení s parametrovanými přijímači hlášení a vyšle systémovou zprávu.

Kombinace tlačítek

Stiskněte současně tlačítko reset a Konnex bus na >6 sekund pro obnovu základního nastavení.
Poznámka: Všechny udaje a nastavení budou resetovány. Seznam zařízení a všechny neodeslané zprávy budou smazány.

Uvedení do provozu

Pokyny:
- Při provozu s PC: V přímém provozu přes RS-232 s PC je nutné vždy použít mezi oběma přístroji příslušný nulmodemový kabel.
- Nastavení v níže uvedeném odstavci "Další nastavení pomocí obslužného softwaru zařízení ACS7…" je možné provést předem.

Příprava

1. Provozní napětí ještě NENÍ zapnuto.
2. Sundejte kryty svorek.
3. Přezkoušejte zapojení podle schématu zapojení.
4. Přepínač RS-232 S1 musí být pro uvedení do provozu v poloze (přímá komunikace přes RS-232 s PC).
5. Přepínač hlášení S2 musí být pro uvedení do provozu v poloze (žádné hlášení přes RS-232).
6. Pokud je to nutné, opět namontujte kryty svorek na stranu sítě.
7. Zapněte provozní napětí.

Vytvoření seznamu přístrojů

Vybrat lze jeden z následujících způsobů:
- Stisknutím tlačítka Konnex-Bus déle než 6 sekund
- Vyhledáváním nebo parametrováním pomocí obslužného softwaru zařízení ACS7… přímo přes PC a RS-232
- Vyhledáváním nebo parametrováním pomocí obslužného softwaru zařízení ACS7… přes servisní interface OCI700 s Konnex-Bus
- Vyhledáváním nebo parametrováním pomocí obslužného softwaru zařízení ACS7… přes modem z řídícího místa

Poznámka:
- Vytváření seznamu přístrojů pomocí vyhledávání je doporučeno, pouze když počet přístrojů Synco na komunikační centrále nepřekročí maximální přípustný počet připojených přístrojů (podle typu komunikační centrály 4, 10 nebo 64)
- Komunikační centrála nebo servisní interface OCI700 napájejí Bus. Aby mohlo dojít ke komunikaci, musí být na Busu centrální napájení nebo minimálně jeden napájený přístroj Synco
- Ke konci vyhledávání přístrojů se rozsvítí provozní LED (zelená); nakonec zasvítí tři-krát krátce

Další nastavení pomocí obslužného softwaru zařízení ACS7…

Následující nastavení **je nutné** provést s obslužným softwarem zařízení ACS7… přes rozhraní RS-232 nebo přes servisní interface OCI700 pomocí Konnex-Bus:
- Centrální Spol jednotka:
  - Jazyk*
  - Název zařízení*
  - Tel číslo zařízení*
  - Kód*
- Komunikace – Konnex:
  - Adresa zařízení
  - Provozní čas*
  - Dálkové nastavení času*
- Komunikace – modem:
  - Typ modemu*
  - Přenosová rychlost*
  - Instrukce pro komunikaci modemu*
- Příjemce zpráv:
  - Interval zpráv z modemu*
  - Opakování zpráv modemu*
  - Typ přijímače
  - Tel číslo poskytovatele**
  - Tel číslo příjemce**
  - Prefix**
  - Nastavení Hardwaru**
  - Formát zobrazení**
- Poruchy:
  - Klidový stav
  - Text vstup porucha*
  - Text pro: Bez poruchy
  - Text pro: Porucha
  - Priorita poruchy
  - Příjemce zpráv
  - Zpouštěcí zpráva
- Systémové hlášení:
  - Příjemce zpráv
  - Signální čas
  - Cyklus zpráv
- Texty*

* volitelné
** podle přijímače

Ukončení uvedení do provozu

1. Pokud je komunikační centrála v adresovacím módu (programovací LED svítí), musí přepnout na normální mód.
2. Pro zajištění správného průběhu hlášení je nutné nastavit spínač S2 do polohy .
3. Spojení přes modem z řídícím místem je nutné zkontrolovat po uvedení do provozu, aby se zabránilo zbytečnému chodu servisu kvůli nefunkční komunikaci modemu.
   Proto musí být spínač RS-232 S1 nastaven do polohy před spuštěním komunikace. Jakmile je modem spojen s komunikační centrálou, je možné stisknout tlačítko resetu modemu na 6 sekundy.
   Chyby při komunikaci jsou zobrazeny na červené LED diodě pro poruchy).
4. Namontujte kryty svorek na stranu malého napětí.

(Konečná)Kontrola

1. Svítí zelená provozní LED dioda?
2. Jsou obě červené LED diody pro poruchy a programování tmavé?
3. Je spínač RS-232 S1 v poloze ?
4. Je spínač RS-232 S2 v poloze ?

sk Slovensky

Montáž

Určenie montážneho miesta

- Na suchom mieste
- Možnosti zabudovania:
  - Kompaktná stanica
  - Rozvodová skrinka (dvere, vnútorná stena, na koľajničku stenového držiaka)
  - Rozvodová doska
  - Šikmý predný panel riadiaceho pultu
- Dovolená teplota okolia je 0…50 °C
- Dbať na vytvorenie dobrého prístupu pre servisný zásah

Elektrická inštalácia

- Dodržiavajte lokálne elektroinštalačné predpisy
- Oddelenie komunikačnej centrály od sieťového napájania 230 V~ sa musí previesť cez popísanú a ľahko prístupnú poistku s prúdom 10/16 A
- Na poruchové vstupy sa môžu napojiť len prístroje s bezpotenciálnym výstupným kontaktom
- Dovolené dĺžky vodičov:
  - Konnex-Bus: pozri nasledovná dokumentácia
    Katalógový list N3127, Konnex-Bus
    Základná dokumentácia P3127, Projektovanie systému
  - RS-232: max. 15 m

Montáž

Komunikačná centrála sa môže montovať v ľubovoľných polohách s nasledovnými možnosťami upevnenia:

Montáž na stenu

1. Prístroj pridržať na stene a naznačiť otvory na upevnenie.
2. Vŕtať otvory.
3. Prístroj pevne priskrutkovať.

Pozri obrázok 1 na strane 28

Upozornenia k montáži na stenu:
Pre montáž so skrutkami sú k dispozícii 4 otvory na vŕtanie.
Podstavec má zvýšené dosadacie plochy.
Skrutky: ∅ max. 3,5 mm.

Šablóna na vŕtanie pozri kapitola **Rozmery** na strane 29

Montáž do koľajničky stenového držiaka

1. Pripevniť koľajničku stenového držiaka.
2. Nasunúť prístroj.
3. Ak je potrebné, prístroj upevniť (závisle na typu koľajničky).

S pozri obrázok 2 na strane 28

Upozornenie k montáži do koľajničky :
Podstavec má zacvakávacie zariadenie pre montáž do koľajničky stenového držiaka (Typ EN 50022-35×7,5) a je ho možné vysunúť so skrutkovačom.

Prepojenie

1. Na každy svorku sú prípustné káble, skrúcané pramene káblov, alebo žilové káble s koncovkami
   - 1 žila: 0.5 mm^2…2.5 mm^2
   - 2 žily: 0.5 mm^2…1.5 mm^2
   - 3 žily: nie je dovolené

   Svorka 15 sa nesmie používať!

Pozri **obrázok** 3 na strane 28

2. Prepojiť napojovacie svorky:
   Hore: malé napätie
   Dole: nízke napätie

Pozri na **Plán zapojenia** na strane 28

N1 Komunikačná centrála OZW771…
N2 Konnex-prístroj (max. počet OZW771- závisle na type)
P1, P2 Prístroje s bezpotencionálnym kontaktným výstupom pre poruchovú signalizáciu

3. Ťahové odľaženie pre vodiče k svorkám N a L (230 V~) je nutné:

Pozri obrázok 4 na strane 28

4. Vodiče sa musia upevniť s káblovými spojkami na zadaných príložných miestach telesa.

Kryt svorkovnice

- Ak nie je vytvorená ochrana pred dotykom (napr. vo vykurovaných priestroch, medzipodlahy a stropy): montáž previesť **vždy** s krytom svorkovnice
- Ak sa jedná len o jednoduché izolované vodiče k svorkám N a L (230 V~) musia mať prevedenie s izolačnou hadicou:

Pozri obrázok 5 na strane 28

- Kryt svorkovnice na strane siete **musí** byť poistení s dvomi dodávanými káblovými spojkami:

Pozri obrázok 6 na strane 28

- Ak je vytvorená ochrana pre dotykom (napr. skrinka rozdeľovača, alebo rozvádzacia skrinka): je dovolená montáž **bez** krytu svorkovnice

Ovládanie a obsluha

Pozri obrázok 7 na strane 28

1 Spínač S1 RS-232: "Modem" / "PC"
  Spínač hlásenia S2 "Alarm": "on" / "off"
2 Modem reset-tlačidlo "Reset Modem"
3 RS-232-zástrčka "RS-232"
4 Napojovacie svorky pre malé napätie
  Konnex Bus "CE–", "CE+"; poruchové vstupy "P1", "M", "P2", "M"
5 Konnex-Bus-tlačidlo "Install"
6 Zobrazenie programovacieho modusu "Prog" (červená LED)
7 Napojovacie svorky pre sieťové napätie "AC 230 V"
8 Zobrazenie prevádzky "On" (zelená LED)
9 Zobrazenie poplachu "Alarm" (červená LED)

Prevádzková LED

Zelená LED zobrazuje daný stav prevádzky komunikačnej centrály:
- LED svieti: existuje sieťové napätie
- LED bliká: komunikácia cez RS-232

Svietiaca dióda je viditeľná tiež pri namontovanom kryte svorkovnice.

Poruchová LED

Červená LED zobrazuje vedľa svoriek sieťového napojenia (dole) daný stav poplachu komunikačnej centrály:
- LED nesvieti: neexistuje žiadna chyba a žiadny alarm v systéme
- LED svieti: nastala chyba jedného alebo viacerých Synco prístrojov
- LED bliká: vnútorná chyba v komunikačnej centrále alebo porucha na poruchovom vstupe

Svietiaca dióda je viditeľná aj po montáži krytu.

Programovacia_LED

Červená LED vedľa napojovacích svoriek Konnex-Busu (hore) zobrazuje, či sa komunikačná centrála nachádza v programovacom moduse.
- LED nesvieti: normálny modus.
- LED svieti: Adresovací modul. LED sa zhasne automaticky po prebraní prístrojovej adresy s ETS (EIB Tool Sofware)

LED je viditeľná aj po namontovaní krytu svorkovnice

RS-232 spínačS1

S ním sa volí, či komunikačná centrála spojí RS-232 s modemom (poloha spínača) alebo priamo s PC (poloha spínača).

Spínač hláseniaS2

S ním sa volí, či sa vzniknutá porucha alebo systémový report previedol na príjmač hlásenia. (poloha spínača) alebo nie (poloha spínača).

Tlačidlo-Konnex-Bus

S dlhým zatlačením (>6 sekúnd) sa štartuje vyhľadávanie a tým vytvorenie vnútorného zoznamu prístrojov.
Ďalšie možnosti k vyhotoveniu zoznamu prístrojov: pozri kapitola "Uvedenie do prevádzky", odsek "Zoznam prístrojov".
S krátkym zatlačením (<2 sekundy) sa môže prepnúť medzi normálnym modusom a adresovacím modusom k prevziatiu prístrojovej adresy od ETS

Tlačidlo resetu modemu

Tlačidlo resetu modemu inicializuje modem nanovo pri zatlačení tlačidla >6 sekúnd. Nasledovne sa spojí komunikačná centrála s parametrovaným príjmačom alarmu a odovzdá systemovú správu.

Kombinácie tlačidiel

Pri súčastnom zatlačení tlačidla na modem reset a Konnex-Bus (>6 sekúnd) sa obnovia nastavenia od výrobcu do stavu ako pri dodávke.
Upozornenie: všetky údaje konfigurácie a nastavenia sa obnovia do pôvodného stavu. Súpis prístroja a neodložené správy sa vymažú. História údajov sa nevymaže.

Uvedenie do prevádzky

Upozornenia:

- Pri prevádzke s PC: v priamej prevádzke cez RS-232 s jedným PC sa musí použiť zakaždým štandardný nulový modem medzi obidvomi prístrojmi.
- Nastavenie v nasledovnom odseku "Ďalšie nastavenie cez obslužny softvér zariadenia AC7..." sa môže previesť ako prednostný odkaz.

Príprava

1. Zatiaľ **NEZAPNÚŤ** prevádzkové napätie.
2. Kryt svoriek, ak je, odobrať.
3. Prepojenieprekúšať podľa schémy zapojenia.
4. Spínač S1 RS-232 musí stáť **pre uvedenie do prevádzky** v polohe (priama komunikácia cez RS-232 s PC).
5. Spínač alarmu S2 musí stáť **pre uvedenie do prevádzky** v polohe (žiadne prevedenie poplachov cez RS-232).
6. Kryt svoriek na sieťovej strane, ak je potrebné, znovu namontovať.
7. Zapnúť prevádzkové napätie.

Zhotovenie zoznamu prístrojov

K voľbe sú nasledovné možnosti:

- Zatlačiť tlačidlo Konnex-Bus aspoň min. počas 6 sekúnd
- Vyhľadávanie alebo parametrovanie s obslužným softvérom zariadenia ACS7… priamo cez PC a RS-232
- Vyhľadávanie alebo parametrovanie s obslužným softwerom pre zariadenie ACS7… cez servisný interface OCI700 cez Konnex-Bus
- Vyhľadávanie alebo parametrovanie s obslužným softwerom pre zariadenie ACS7… cez modem z riadiaceho miesta

Poznámky:

- Vyhotovenie zoznamu prístrojov s pomocou vyhladávača sa doporučuje len vtedy, ak počet Synco prístrojov neprekročí max. napojiteľný počet Synco prístrojov na komunikačnej centrále (vždy podľa typu komunikačnej centrály 4, 10 alebo 64)
- Bus nie je napájaný komunikačnou centrálou ani servisným interface OCI700. Aby sa doporučila komunikácia, musí sa na Buse nachádzať vždy aspoň minimálne jeden napájací Synco prístroj.
- Na konci vyhľadávania prístroja zasvieti zelená prevádzková-LED. Následovne krátko tri krát zasvieti.

Nastavenie len cez softvér

Nasledovné nastavenia sa **musia** previesť s obslužným softvérom zariadenia ACS7… cez rozhranie RS-232 alebo servisný interface OCI700 cez Konnex-Bus:

- Komunikačná centrála:
  - Jazyk*
  - Názov zariadenia*
  - Telefónne číslo zariadenia*
  - Číslo kódu*
- Komunikácia – Konnex:
  - Adresa prístroja
  - Synchronizácia hodín*
  - Čas slave-diaľk. prestavenie*
- Komunikácia – modem:
  - Typ modemu*
  - Početnosť Bau RS-232*
  - Príkazy pre modemovú komunikáciu*
- Príjmač hlásenia:
  - Modem interval hlásení*
  - Modem opakovanie hlásenía*
  - Typ príjmača
  - Telefónne č. služby**
  - Telefónne č. príjmača**
  - Prefix**
  - Nastavenie hardware**
  - Formát displeja**
- Poruchy:
  - Kľudový stav
  - Text vstupu poruchy*
  - Text pre: Bez poruchy
  - Text pre: Porucha
  - Priorita poruchy
  - Príjmač hlásenia
  - Vyvolanie hlásenia
- Správa systému:
  - Príjmač hlásenia
  - Čas hlásenia
  - Zyklus hlásenia
- Texty*

* voliteľné
** podľa príjmateľa

Ukončenie uvedenia do prevádzky

1. V prípade, že sa komunikačná centrála nachádza v adresovacom moduse (programovacia-LED svieti), musi sa prepnúť do normálneho modusu.
2. Aby sa zaistilo korektné uvoľnenie hlásenia, musí sa spínač hlásenia S2 uviesť do pozície .
3. Spojenie cez modem k riadiacemu miestu sa musí po **úspešnom uvedení do prevádzky** bezpodmienečne skontrolovať, aby sa zamedzilo nepotrebným servisným zásahom na základe nefunkčného komunikačného modemu.
   K tomu sa musí pred výstavbou komunikácii uviesť spínač S1 do pozícii . Akonáhle sa modem spojí s komunikačnou centrálou, môže sa tlačidlo resetu modemu zatlačiť na 6 sekundy.
   Chyba pri stavbe komunikácii sa zobrazí na červenej poruchovej_LED (bliká).
4. Kryt svorkovnice namontovať na stranu nízkeho napätia.

Konečná kontrola na mieste

1. Svieti zelená prevádzková-LED?
2. Sú obidve červené LED (poruchová-LED a programovacia-LED) tmavé?
3. Je spínač RS-232 S1 v polohe ?
4. Je hlásiaci spínač S2 v polohe ?

Telepítés

A telepítés helye

- Száraz helyiségben
- Telepítési lehetőségek:
  - Kezelőpanelen (előlapon, belső falon vagy sínen)
  - Kapcsolószekrény előlapján
  - Vezérlőpanel ferde előlapján
- Megengedett környezeti hőmérséklet: 0…50 °C
- Biztosítani kell a könnyű hozzáférést szerviz célokra

Elektromos installáció

- Az elektromos szerelésre vonatkozó helyi előírásokat be kell tartani
- A berendezés hálózati megtáplálása AC 230 V, melyet egy jelölt és könnyen elérhető 10 / 16 A nagyságú biztosítékkal kell ellátni
- A digitális bemenetekhez (P1, P2) csak potenciálmentes kimenettel rendelkező berendezések csatlakoztathatók
- Megengedett vezetékhosszak:
  - Konnex bus: lásd az alábbi dokumentációkat:
    Adatlap száma N3127, Konnex bus
    Bázisdokumentáció P3127, System engineering
  - RS-232: Maximum 15 m

Szerelés

A központi kommunikációs egység bármilyen helyzetben telepíthető az alábbiak szerint:

Fali telepítés

1. Tartsa a berendezést a falhoz, majd jelölje be a furatok helyét.
2. Fúrja ki a lyukakat a falban.
3. Csavarokkal rögzítse a készüléket.

   Lásd az ❶ -es ábrát

   Megjegyzések a fali telepítéshez:
   A fali telepítéshez 4 furat áll rendelkezésre.
   Csavarok: maximális átmérő: 3,5 mm.

   A furatok elhelyezését lásd a **Méretek** fejezetben

Telepítés sínre

1. Rögzítse a sínt.
2. Helyezze a berendezést a sínre.
3. Rögzítse a berendezést (a felhasznált sín típusától függően).

   Lásd a ❷ -es ábrát

   Megjegyzések a sínre-telepítéshez:
   Az készülékház rendelkezik egy automatikusan záró kengyellel, melyet sínre történő telepítéskor használhat (típus EN 50 022-35×7.5) , az eltávolításhoz csavarhúzót használjon.

Huzalozás

1. Sorkapcsonként tömör vagy érvéghüvellyel ellátott vezetékek alkalmazhatók
   - 1-eres: 0,5 mm²…2,5 mm²
   - 2-eres: 0,5 mm²…1,5 mm²
   - 3-eres: nem megengedett

   A 15-ös terminál nem használható!

   Lásd a ❸ -as ábrát

2. Sorkapocskiosztás:
   Felső rész: Alacsonyfeszültségű oldal
   Alsó rész: Magasfeszültségű oldal

   Lásd az **Elektromos bekötés** fejezetet

N1	Központi kommunikációs egység OZW771…
N2	Konnex készülék (a készülékek maximális számát az OZW771… típusa határozza meg)
P1,P2	Bemenetek pontenciálmentes kimenettel rendelkező készülékek hibajelzéseinek fogadására

3. A hálózati feszültség vezetetékének bekötésénél rögzítőbilincs használata szükséges:

   Lásd a ❹ -as ábrát

4. Kábelkötegelő segítségével rögzitse a kábeleket a házhoz.

Takarólemez a sorkapcsokhoz

- Amennyiben áramütés elleni védelemre van szükség (pl. álmennyezetek, álpadlók, stb.), úgy **minden esetben** használjon takarólemezt a sorkapcsokhoz
- Az egyszeres szigeteléssel ellátott AC 230 V tápfeszültséget szállító vezetékeket kiegészítő védőszigeteléssel kell ellátni.

  Lásd a ❺ -es ábrát

- **Rögzítse** a magasfeszültségű sorkapcsok takarólemezét a mellékelt 2 kábelkötegelővel:

  Lásd az ❻ -ös ábrát

- Amennyiben az áramütés elleni védelem biztosított (pl. kapcsolószekrénybe történő telepítéskor), úgy nem szükséges a sorkapcsok takarólemezét alkalmazni.

Kezelés

Lásd a ❼ -os ábrát

1	S1 RS-232 DIP-kapcsoló: "Modem" / "PC" S2 "Alarm" Riasztásjelzés DIP-kapcsoló: Ki / Be "on" / "off"
2	Modem reset gomb "Reset Modem"
3	RS-232 csatlakozó "RS-232"
4	Sorkapcsok – alacsonyfeszültség: Konnex bus: "CE–", CE+"; hibabemenetek: "P1", "M", "P2", "M"
5	Konnex bus gomb: "Install"
6	Programozási üzemmód lámpa "Prog" (piros LED)
7	Sorkapcsok – hálózati feszültség "AC 230 V"
8	Működést jelző lámpa "On" (zöld LED)
9	Risztást jelző lámpa "Alarm" (piros LED)

Működést jelző LED

A zöld LED jelzi a központi kommunikációs egység üzemmódját:
- LED világít: Bekapcsolt állapot
- LED villog: Kommunikáció RS-232-n

A LED a sorkapcsok takarólemezének felszerelése után is látható.

Riasztásokat jelző LED

A hálózati betáplálás melletti piros LED (alul) jelzi a központi kommunikációs egység hibaállapotát:
- LED nem világít: nincs hiba a rendszerben
- LED világít: egy vagy több Synco készülék hibája
- LED villog: a központi kommunikációs egység belső hibája, vagy hibajelzés a digitális bemeneten (P1, P2)

A LED a sorkapcsok takarólemezének felszerelése után is látható.

Programozási üzemmód LED

A Konnex bus csatlakozója melletti piros LED (fent) jelzi, ha a központi kommunikációs egység címzési üzemmódban van.
- LED nem világít: normál üzemmód
- LED világít: címzési üzemmód

A LED kikapcsol amint a készülékcím definiálása megtörtént az ETS segítségével.
A LED a sorkapcsok takarólemezének felszerelése után is látható.

RS-232 kapcsoló S1

Az S1 DIP-kapcsoló segítségével meghatározható, hogy a központi kommunikációs egység RS-232 portja modemhez (pozíció: ▯) vagy közvetlenül a PC-hez (pozíció: ▯) csatlakozik.

Riasztásjelzés kapcsoló S2

Az S2 DIP-kapcsoló segítségével meghatározható, hogy a központi kommunikációs egység küld-e hibajelzéseket vagy rendszerállapot-jelzéseket az RS-232 porton keresztül vagy sem (pozíció: = küld, pozíció: = nem küld).

Konnex bus gomb

A gomb hosszabb megnyomásával (>6 másodperc) elindul a keresés, amely generál egy belső készüléklistát.
A készüléklista más úton történő generálásához lásd az "Üzembe helyezés" menü "Egyéb beállítások" részét.
A gomb rövidebb megnyomásával (<2 másodperc) átválthat a normál vagy az ETS-en keresztüli címzési üzemmódok között.

Modem reset gomb

A Modem gomb hosszabb megnyomásával (>6 másodperc) elindul a modem újrainicilizálása. Ezután a központi kommunikációs egység megnyitja a kapcsolatot a paraméterezett riasztáskezelőkkel és egy rendszerállapot-jelzést küld.

Nyomógomb kominációk

A gyári beállítások visszaállításához nyomja meg a "Reset Modem" és az "Konnex/Install" gombokat egyidejűleg, 6 másodpercnél hosszabb ideig.
Megjegyzés: Ekkor minden konfigurációs adat és beállítás törlődik. A készüléklista és minden továbbítatlan üzenet törlődik.

Üzembe helyezés

Megjegyzések:
- Kapcsolat a PC-vel: amennyiben az RS-232 port segítségével közvetlenül kapcsolódik a PC-hez, akkor egy nullmodem kábelre van szükség a két eszköz között
- Az alább részletezett beállítások "Egyéb beállítások ACS7… szoftver segítségével" előbb is elvégezhetőek.

Előkészületek

1. Még NE kapcsolja be a tápfeszültséget.
2. Távolítsa el a sorkapcsok takarólemezét, ha van.
3. Ellenőrizze a huzalozást a rendszernek megfelelően.
4. **Üzembe helyezéshez**, az S1 RS-232 DIP-kapcsolót állásba kell helyezni (közvetlen kapcsolat a PC-vel az RS-232-porton).
5. **Üzembe helyezéshez**, az S2 DIP-kapcsolót állásba kell helyezni (ekkor nincs hibajelzés az RS-232 porton keresztül).
6. Ha szükséges, helyezze vissza a sorkapcsok takarólemezét a magasfeszültségű oldalon.
7. Kapcsolja be a tápfeszültséget.

Készüléklista létrehozása

Készüléklista létrehozásának módszerei a következők:
- Nyomja meg a Konnex bus gombot legalább 6 másodpercig
- Az ACS7… szoftver segítségével közvetlenül az RS-232 porton keresztül a keresés funkció futtatásával vagy paraméterezéssel
- Az ACS7… szoftver segítségével az OCI700 interfésszel a Konnex bus-on a keresés funkció futtatásával vagy paraméterezéssel
- Az ACS7… szoftver segítségével modemes kapcsolaton keresztül a keresés funkció futtatásával vagy paraméterezéssel

Megjegyzések:
- A készüléklista keresés funkcióval történő létrehozása csak akkor ajánlott, ha a Synco készülékek száma nem haladja meg a kommunikációs központhoz köthető készülékek maximális számát (4, 10 vagy 64), a központi kommunikációs egység típusától függően
- Sem a központi kommunikációs egység, sem az OCI700 interfész nem táplálják a bus-t. A kommunikáció létrejöttéhez legalább egy bus táplálást biztosító Synco készülékre, vagy egy bus-tápegységre van szükség
- Mire a készülékek keresése befejeződik, a működést jelző zöld LED elalszik, majd 3-szor felvillan

Egyéb beállítások ACS7… szoftver segítségével

A következő beállításokat az ACS7… szoftver segítségével kell elvégezni RS-232 porton keresztül, vagy az OCI700 interfész segítségével a Konnex bus-on keresztül:
- Központi egység:
  - Nyelv*
  - Berendezés neve*
  - Rendszer telefonszáma*
  - Kód*
- Kommunikáció – Konnex:
  - Berendezés cím
  - Óra működtetés*
  - Óra távállítás*
- Kommunikáció – Modem:
  - Modem típus*
  - RS-232 baud ráta*
  - Kommunikációs parancsok*
- Üzenet fogadó:
  - Modem üzenet intervallum*
  - Modem üzenet ismétlés*
  - Fogadó típusa
  - Szolgáltatói telefonszám**
  - Fogadó oldal telefonszáma**
  - Prefix**
  - Hardver beállítás**
  - Kijelző formátum**
- Hibák:
  - Normál pozíció
  - Hiba bemenet … szöveg*
  - Szöveg: Nincs hiba
  - Szöveg: Hiba
  - Hiba prioritás
  - Üzenet fogadó
  - Üzenet vezérlés
- Rendszer jelentés:
  - Üzenet fogadó
  - Üzenet küldési idő
  - Üzenet ciklus
- Szöveg

* Opció
** A riasztáskezelő típusától függően

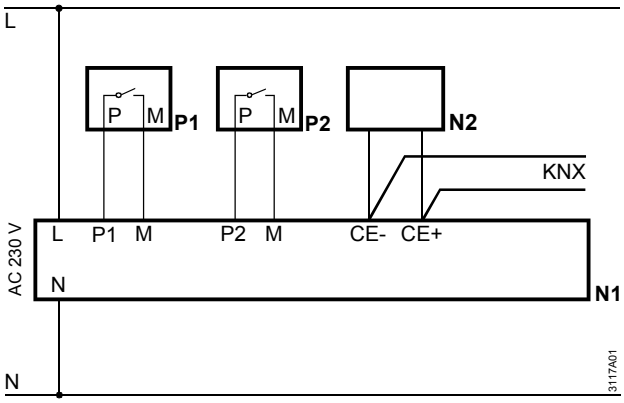
Az üzembe helyezés befejezése

1. Ha a központi kommunikációs egység címzési üzemmódban van (a piros LED világít), akkor vissza kell állítani normál üzemmódba.
2. Ahhoz, hogy a riasztások továbbítása megtörténjen az S2 DIP-kapcsolót helyzetbe kell állítani.
3. Az üzembe helyezés után a modemes kapcsolatot ellenőrízni kell annak érdekében, hogy elkerüljük azon szükségtelen riasztásokat, melyeket a modem kommunikációs hibája okozhat.
   Ennek érdekében a kommunikáció megnyitása előtt az RS-232 S1 kapcsolót állásba kell helyezni. Amint a modemet a központi kommunikációs egységhez kapcsoltuk nyomjuk meg a modem reset gombot 6 másodpercig.
   A piros LED villogni kezd, ha a kommunikáció megnyitása alatt hiba jelentkezik.
4. Helyezze vissza a sorkapcsok takarólemezét az alacsonyfeszültségű oldalon.

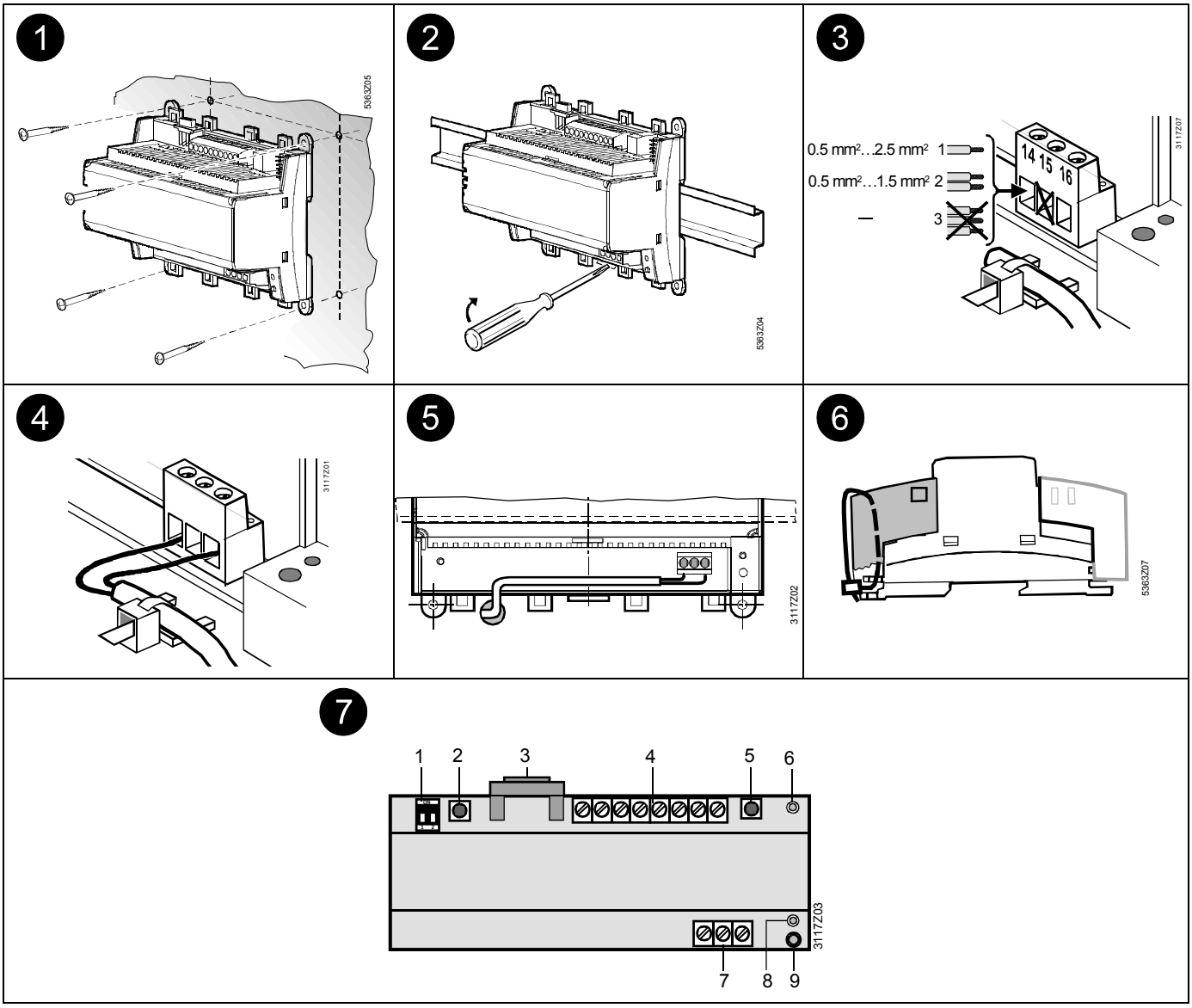
(Végső) ellenőrzés a helyszínen

1. Világít a zöld LED (bekapcsolt állapot)?
2. A két piros LED sötét (riasztás és programozási üzemmód)?
3. Az S1 RS-232 DIP-kapcsoló helyzetben van?
4. Az S2 riasztásjelzés DIP-kapcsoló helyzetben van?

Anschlussschaltplan
Connection diagram
Schéma de raccordement
Anslutningsschema
Aansluitschema
Schema elettrico
Kytkentäkaavio
Diagrama de conexión
Tilslutningsdiagram
Schemat połączeń
Schéma připojení
Plán zopojenia
Elektromos bekötés

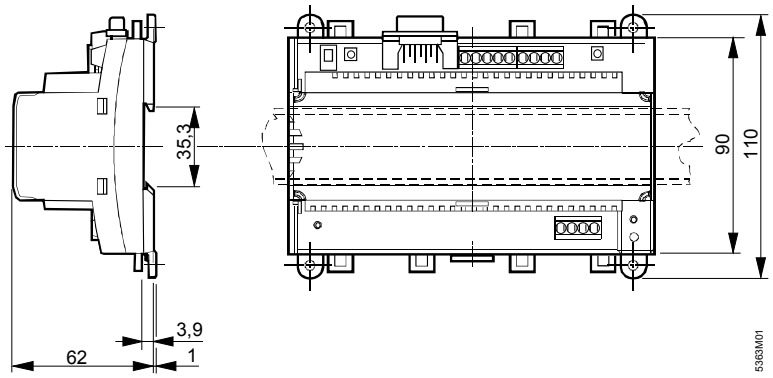


Abbildungen
Figures
Figures
Illustrationer
Afbeeldingen
Figure
Kuvat
Figuras
Illustrationer
Rysunki
Zobrazení
Obrázok
Ábrák

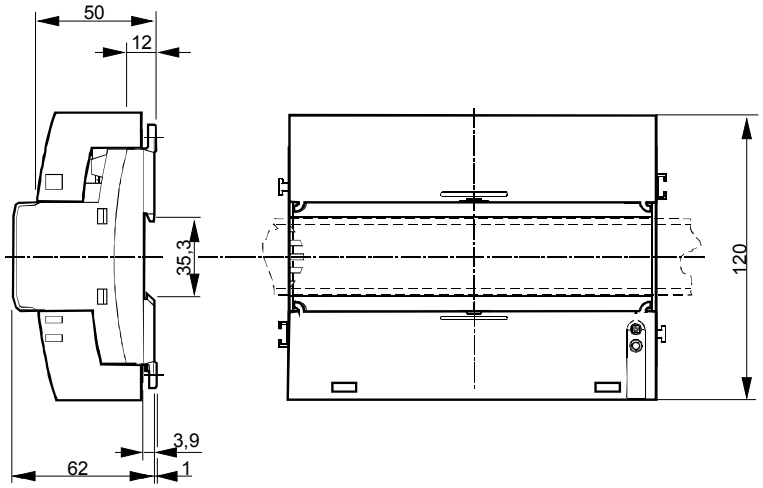


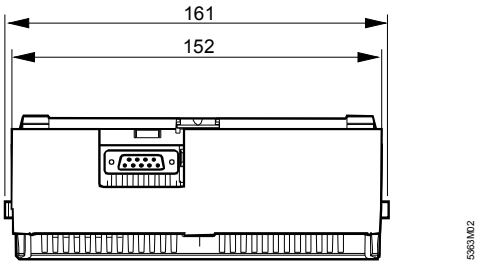
Massbilder | **Dimensioni** | **Rozměry**
Dimensions | **Mittapiirrokset** | **Rozmery**
Encombrements | **Dimensiones** | **Méretrajzok**
Måttuppgifter | **Målskitser**
Maatschetsen | **Wymiary**

Ohne Klemmenabdeckungen
Without terminal covers
Sans couvre-bornes
Utan plintskyddskåpa
Zonder klemmendeksels
Senza coprimorsetti
Ilman liitinsuojuksia
Sin tapa protectora de bornas
Uden klemmedæksler
Bez osłon zacisków
Bez krytů svorek
Bez krytu svorkovnice
Sorkapocs-takarólemez nélkül

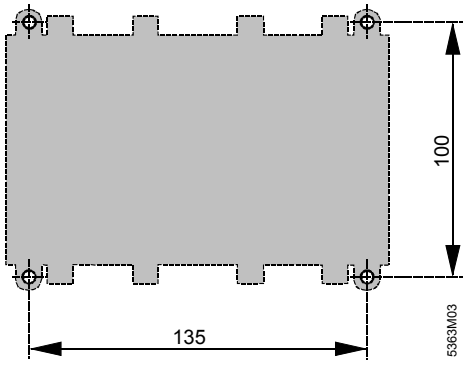


Mit Klemmenabdeckungen
With terminal covers
Avec couvre-bornes
Med plintskyddskåpa
Met klemmendeksels
Con coprimorsetti
Liitinsuojusten kanssa
Con tapa protectora de bornas
Med klemmedæksler
Z osłonami zacisków
S kryty svorek
S krytom svorkovnice
Sorkapocs-takarólemezzel





Bohrplan
Drilling template
Plan de perçage
Borrmall
Boorplan
Dima di foratura
Porausmalli
Plantilla de taladros
Boreplan
Schemat wiercenia otworów montażowych
Schéma pro vyvrtání otvorů
Šablona na vŕtanie otvorov
Furatsablon



Masse in mm
Dimensions in mm
Dimensions en mm
Mått i mm
Maten in mm

Dimensioni in mm
Mitat mm
Dimensiones en mm
Mål i mm
Wymiary w mm

Rozměry v mm
Rozmery v mm
Méretek mm-ben

© 2003 - 2008 Siemens Switzerland Ltd.